

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbaueile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden! Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkschlußschiene oder gleichwertig. Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht geschützt werden. Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertigleisteisrizen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern. Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße. Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen. Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Trockenbauwänden verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Profil
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WA, Wandaussparung	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	DS, Deckenschlitz	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	KB, Kernbohrung	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteil	DE, Dacheinlauf	Oberkante Rohfußboden
Beton unbewehrt	BE, Bodeneinlauf	OK Rohhöhe (OKRFB)
Holzbois	Lage Heizkörper	OK Fertighöhe (OKRFB)
Stahlbau	Grundstücksgrenze	UK Rohhöhe (UKRFB)
Trockenbau	Grenze neu / geplant	UK Fertighöhe (UKRFB)
Dämmung weich	Grenze wegfallend	Wechsel Bodenbelag
Dämmung hart	NA / RW	Höhe (vollfertig)
Änderungen	Rettungsweg	Brandwand
Klärungsbedarf		Bauart Brandwand
		feuerbeständig (fb, F90)
		feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehraußtaillfläche

00	12.6.24	DG	Planerstellung
01	14.6.24	AF	Anpassung gem. Abstimmung 13.06.2024
02	2.7.24	AF	Ergänzung Anlieferzone
03	4.7.24	DG	Freigabe
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

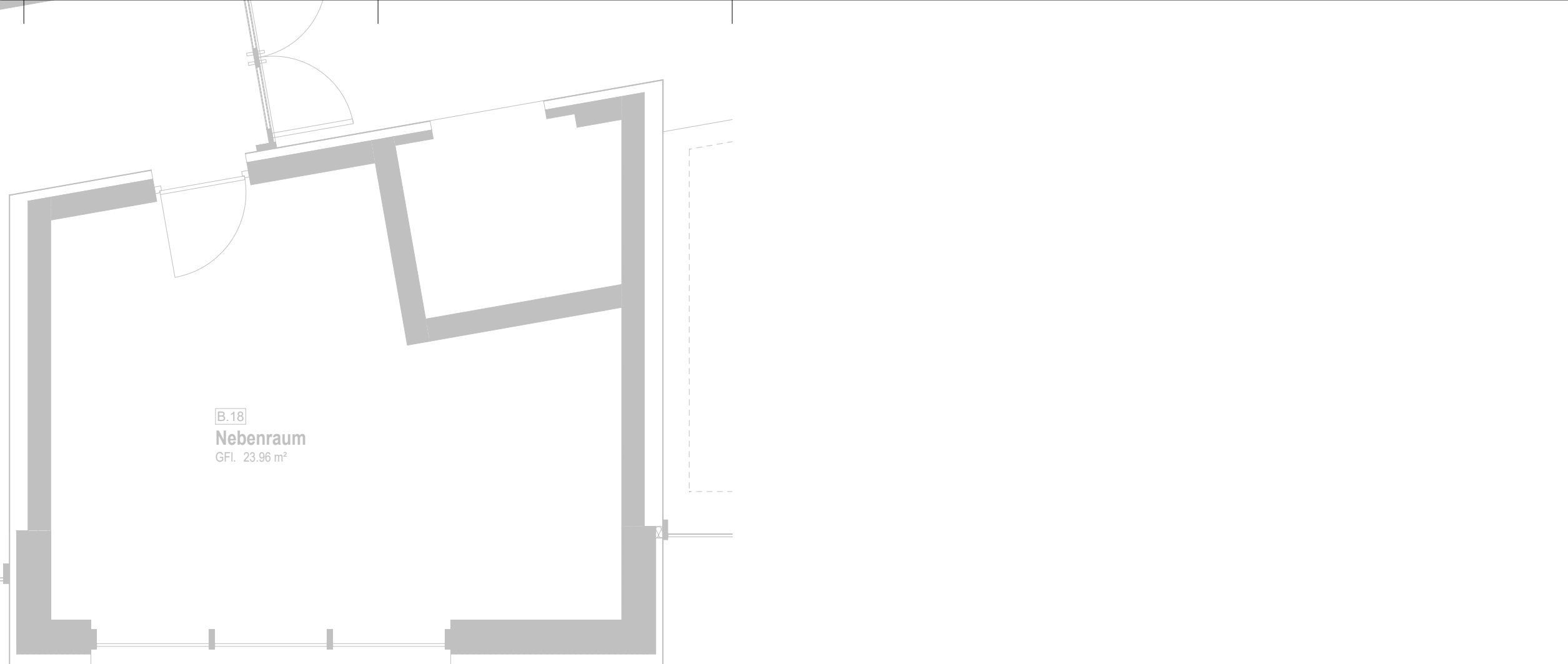
ÜBERSICHT BAUTEIL: HOHE ± 0.00 = 91,125 0.NN

PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl




BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
X - A 01- XXX . 00- 5 f 03- Baustelleneinrichtungsplan			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	DG	08.07.2024	03
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	5002	1:500	DIN A0
ORIGINALMASSSTAB			
M 1:500 10 20 30 40 50 60 70 80 m			



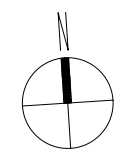
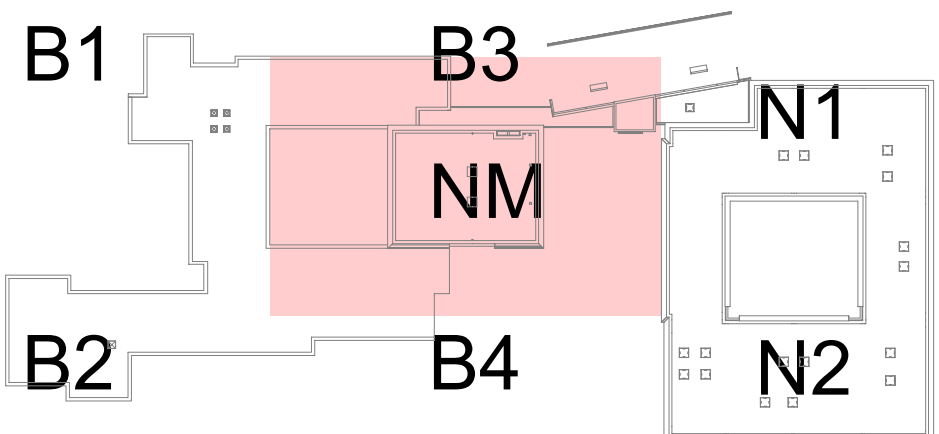
Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne Ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD Deckenddurchbruch	Bezugsgröße AN zu Produkt
Abrufen	BD Bodenabruch	Gelände vor / gegenplan
Neubau	WD Wanddurchbruch	0,00 vor, Höhe gemessen
Mauerwerk	WA Wandausparung	0,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DD Deckendstich	 Oberkante (KOF) des KOP Rahmens (KOPR)
StB-Fertigteil	KB Kernbohrung	 KOF Rahmens (KOPR) des Fertigteils
Beton unbewehrt	DE Dacheneinfuß	 UK Rahmens (KOPR) KOF Einfußes (KOPF)
Holzbois	BE Bodenauflauf	Wandaustrag Höhe (vor/gegen)
Stahlbau	LG Lage Holzbois	
Trockenbau	KZ Kantenbegrenzung	Brandwand
Dämmung weich	G Grenze neu geplant	Bauart Brandwand
Dämmung hart	G Grenze gegenplan	Feuerbeständigkeit (in F30)
Änderungen	NA / RW	Feuerhemmung (in F30)
Klärungsbedarf	2,00 Rettungsweg	Feuerwehrfahrweg

0	24.6.24	CW	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	$\pm 0.00 =$	91,125	Ü.NN
-------------------	------	--------------	--------	------



PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl

BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
S - A 13- E1M . 01-6 v 0 - Fassade 1.Obergeschoss Neue Mitte			
PROJEKTLFLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	CW	24.06.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3511	1:50	841/1500*





Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vom Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF, soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig in die Decken angeschlossen werden. Anschlüsse von FBO-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausführung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondecke per Mauerwerksankerschultere oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gestützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigstellungsflächen (FTT) in die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verbleibenden Plattenqualität fertigzustellen und zu beplanen.

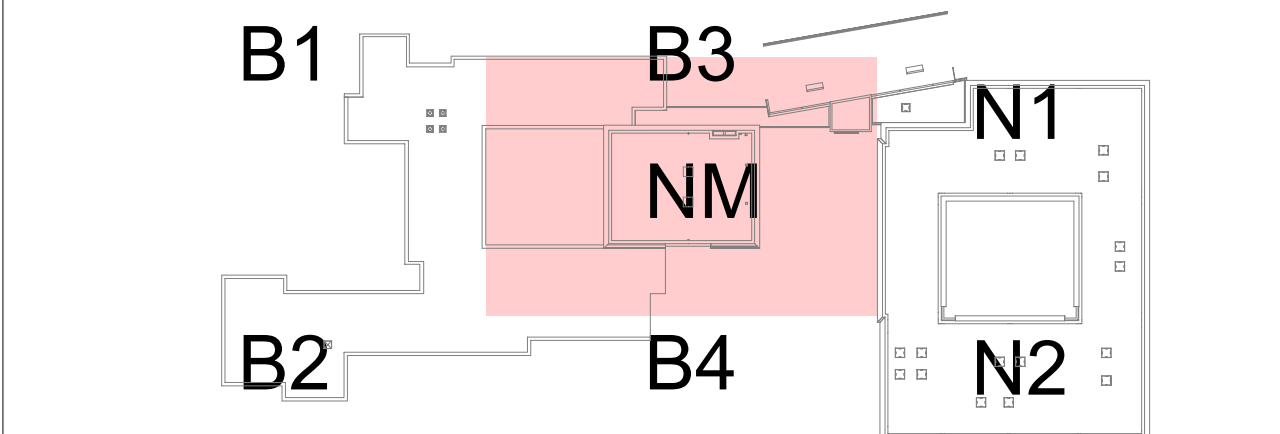
Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugsgröße vom AN zu Profil
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Fertigfußboden
Beton unbewehrt	DE, Deckeneinlauf	OK Rohreihe (OKRF)
Holzbau	BE, Bodeneinlauf	OK Rohreihe (OKRF)
Stahlbau	Lage Hecktörper	OK Rohreihe (OKRF)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	OK Rohreihe (OKRF)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	OK Rohreihe (OKRF)
Dämmung hart	Grenze wegfallend	OK Rohreihe (OKRF)
Änderungen	NA / RW	OK Rohreihe (OKRF)
Klärungsbedarf	2. RW	OK Rohreihe (OKRF)
		Brandwand
		Bauart Brandwand
		Feuerbeständig (B, F30)
		Feuerhemmend (B, F30)
		Feuerwehrauflastfläche

0	24.6.24	CW	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

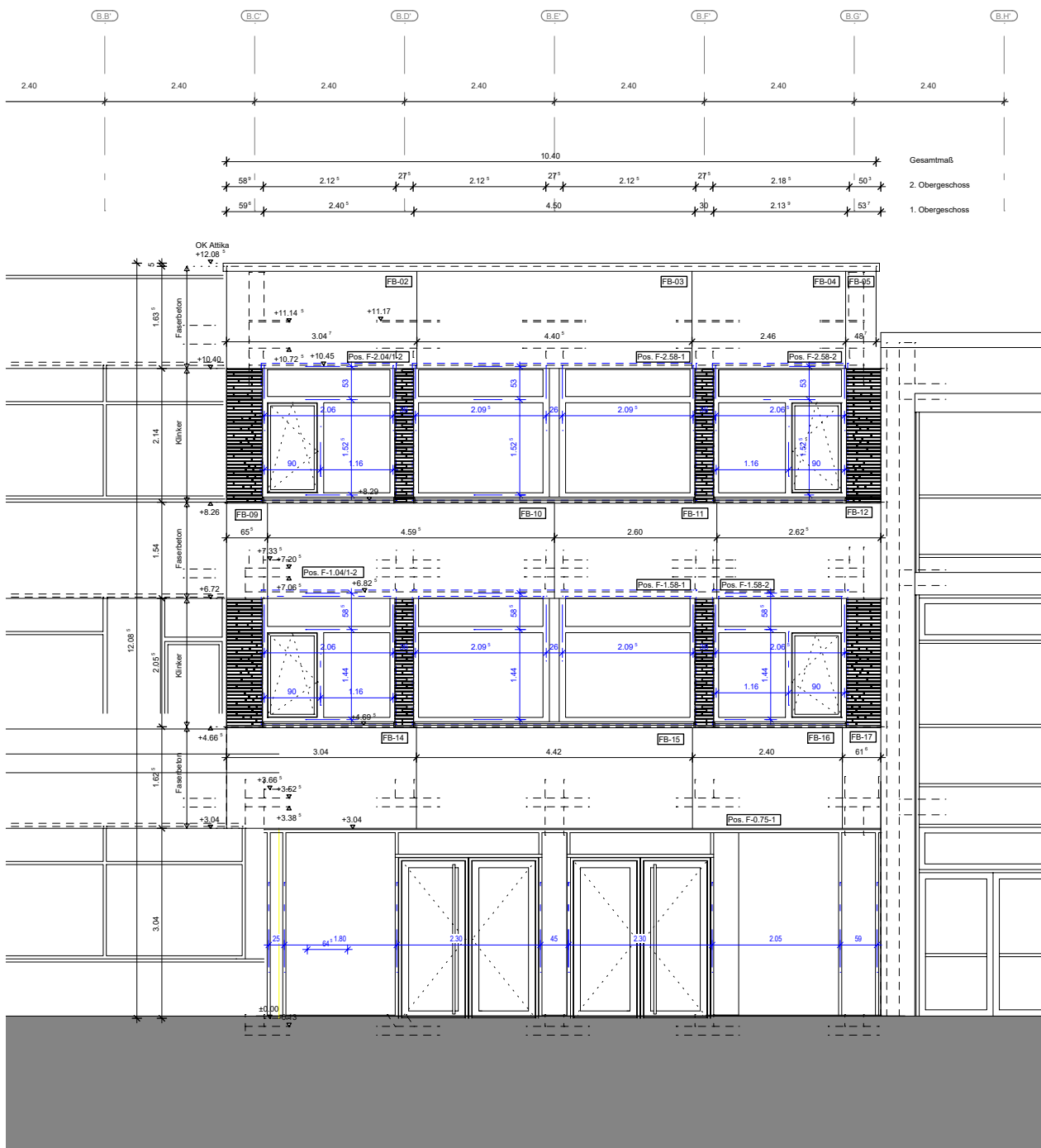
AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.N.N.

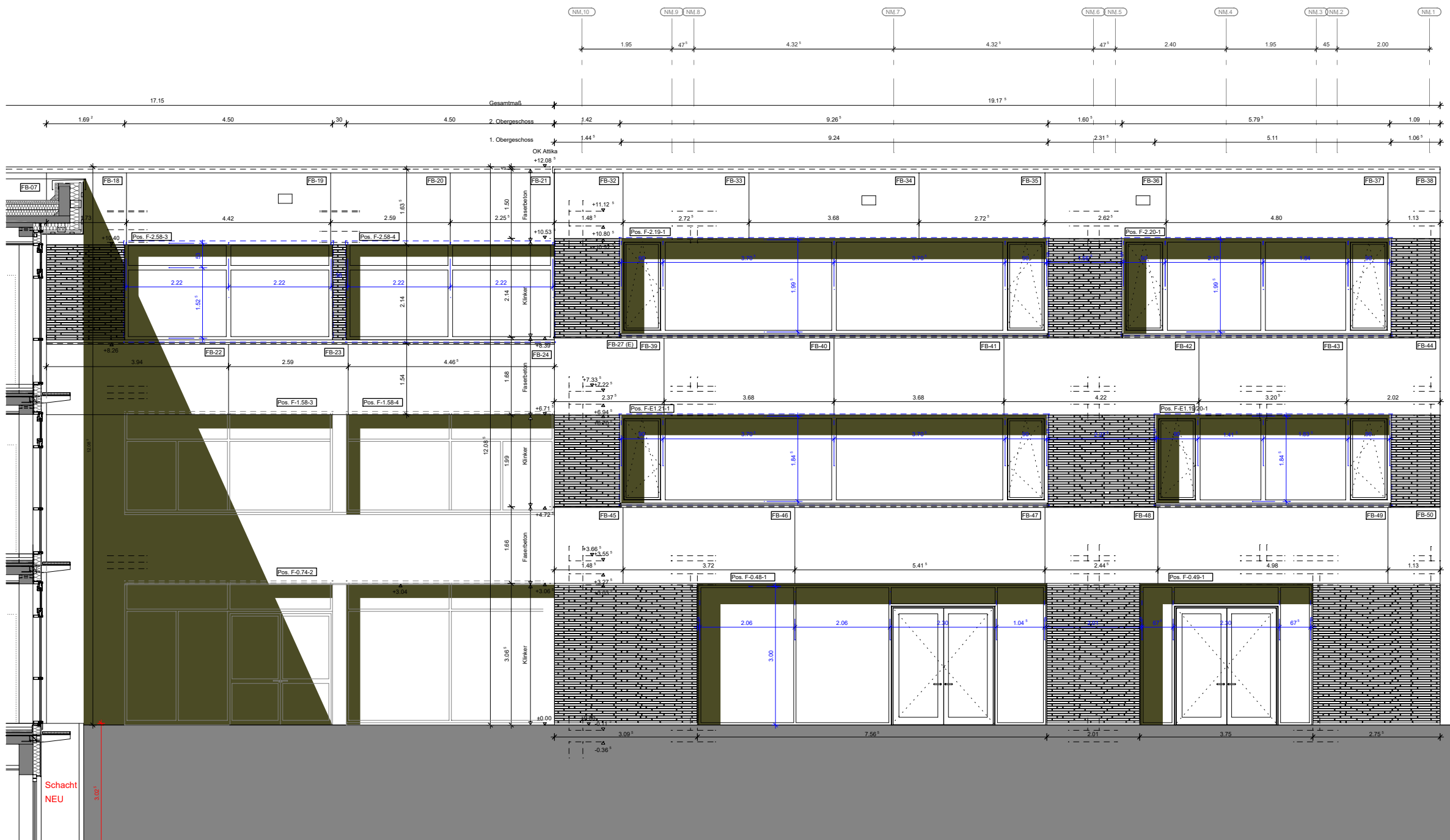


PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl
BAUHER
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl
ARCHITEKT

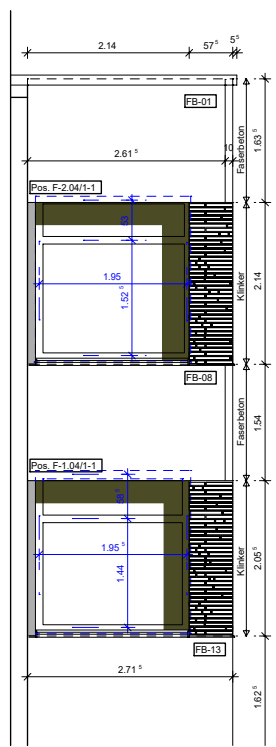
ZEICHNUNG			
S - A 13-E2M .01-6 v 0 - Fassade 2 Obergeschoss Neue Mitte			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	CW	24.06.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3512	1:50	841/1500*
ORIGINALMASSSTAB			
M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m			



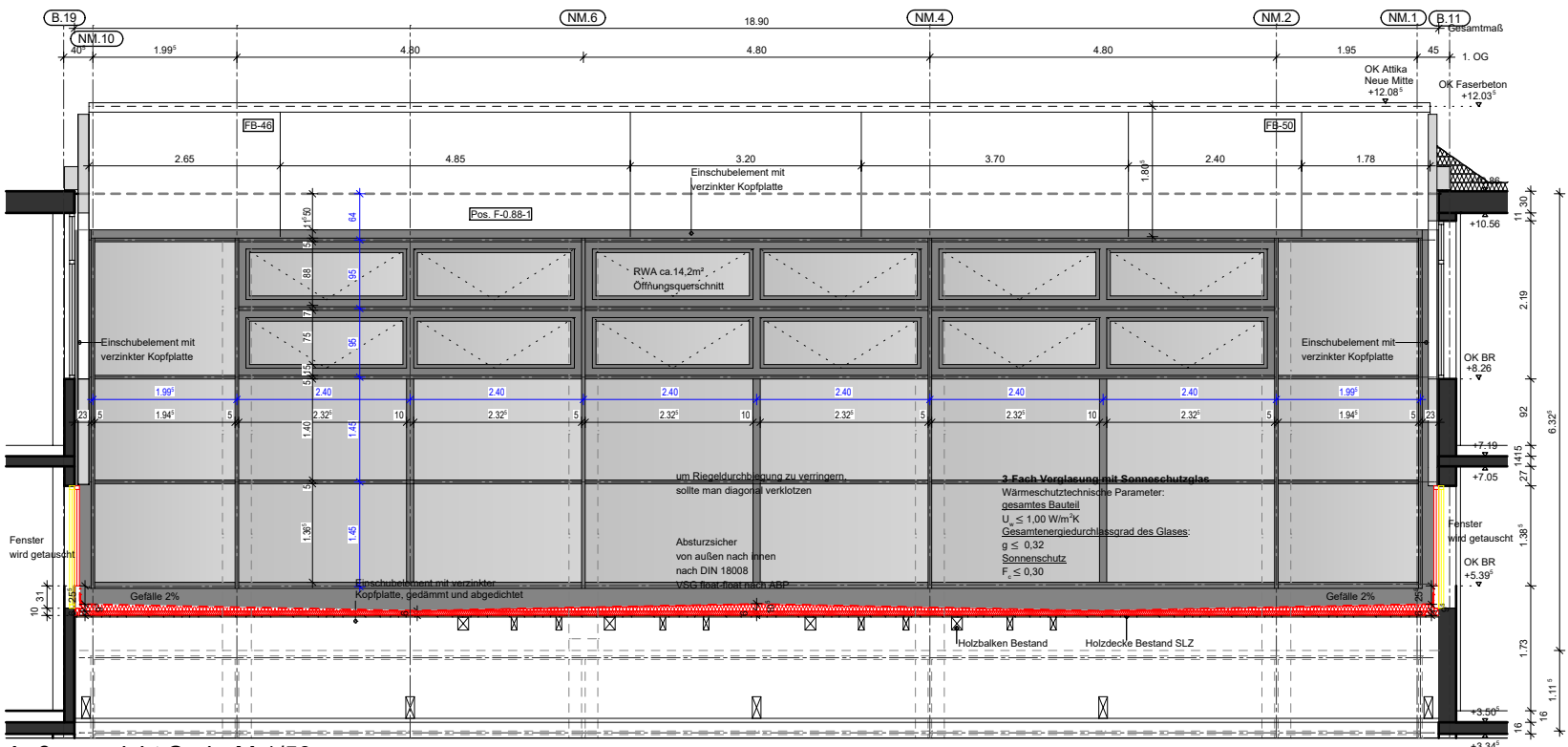
Ansicht Süd - Neuer Eingang



Ansicht Ost - Neue Mitte/Aufstockung



Ansicht West - Neuer Eingang



Außenansicht Süd - M 1/50

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m^2 der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

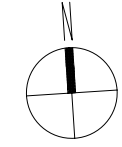
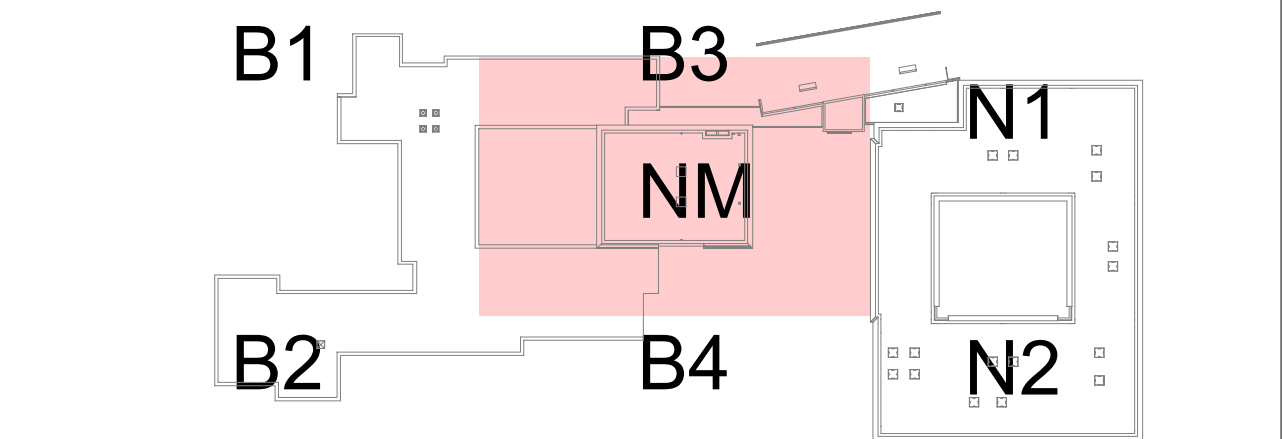
Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne Ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

	Bestand		DD, Deckendurchbruch		Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
	Abbruch		BD, Bodendurchbruch		Gelände vorh. / geplant
	Neubau		WD, Wänddurchbruch		000,00 vorh. Höhe gemessen
	Mauerwerk		WA, Wandaussparung		000,00 geplante Höhe
	Stahlbeton		DS, Deckenschlitz		Oberkante Fertigfußboden
	Stb.-Fertigteil		KB, Kernbohrung		OK Rohhöhe (OKRFB)
	Beton unbewehrt		DE, Dacheinlauf		UK Rohhöhe (UKRFB)
	Holzbau		BE, Bodeneinlauf		UK Fertighöhe (UKFFB)
	Stahlbau		Lage Heizkörper		Wechsel Bodenbelag
	Trockenbau		Grundstücksgrenze		Höhe (roh/fertig)
	Dämmung weich		Grenze neu / geplant		Brandwand
	Dämmung hart		Grenze wegfällig		Bauart Brandwand
	Änderungen		NA / RW		feuerbeständig (fb, F90)
	Klärungsbedarf		2. RW		rettungsweg
					feuerhemmend (fh, F30)
					Feuerwehrauffstellfläche

00	27.5.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE $\pm 0.00 = 91,125$ ü.NN

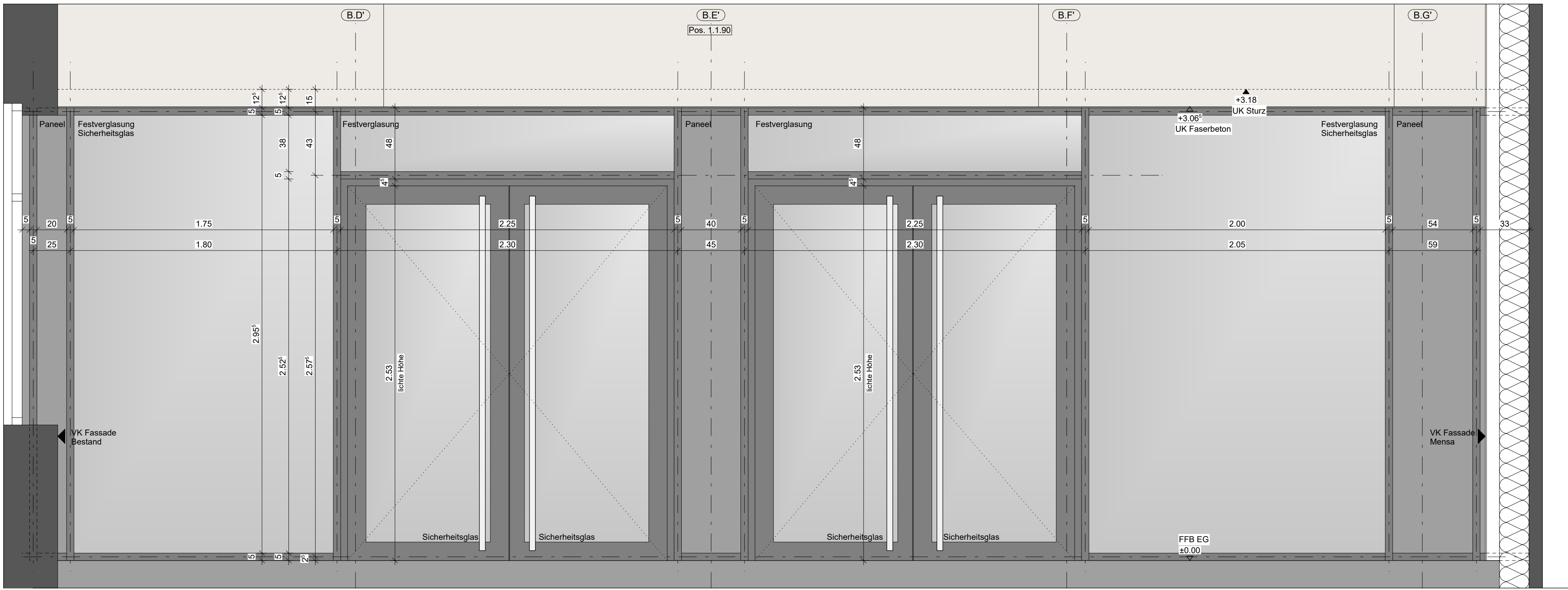


PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl

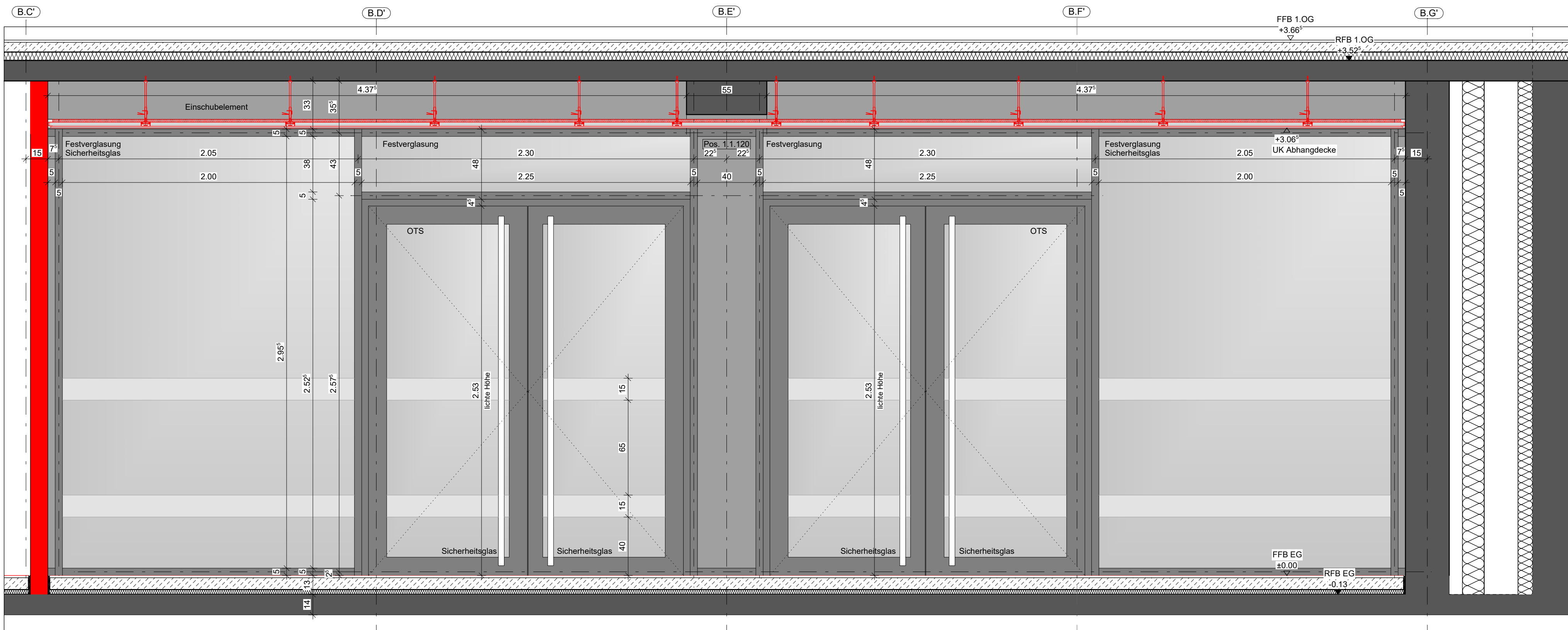
BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl

ARCHITEKT

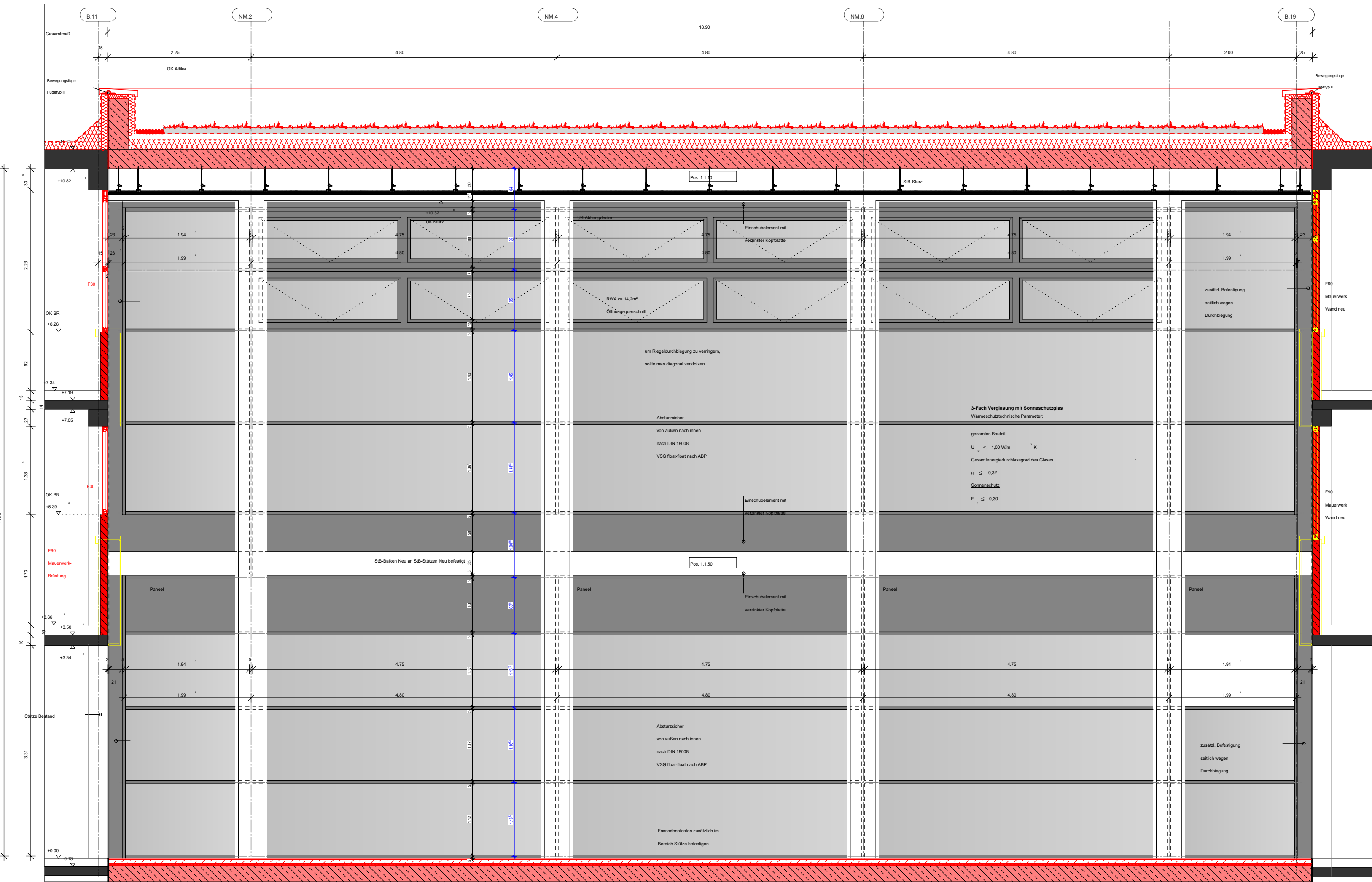
ZEICHNUNG			
S - A 13- XXM . - 6 v 00- Ansicht Fassade Neue Mitte			
PROJEKTLLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	24.06.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3513	1:20	DIN A1
ORIGINALMASSTAB			

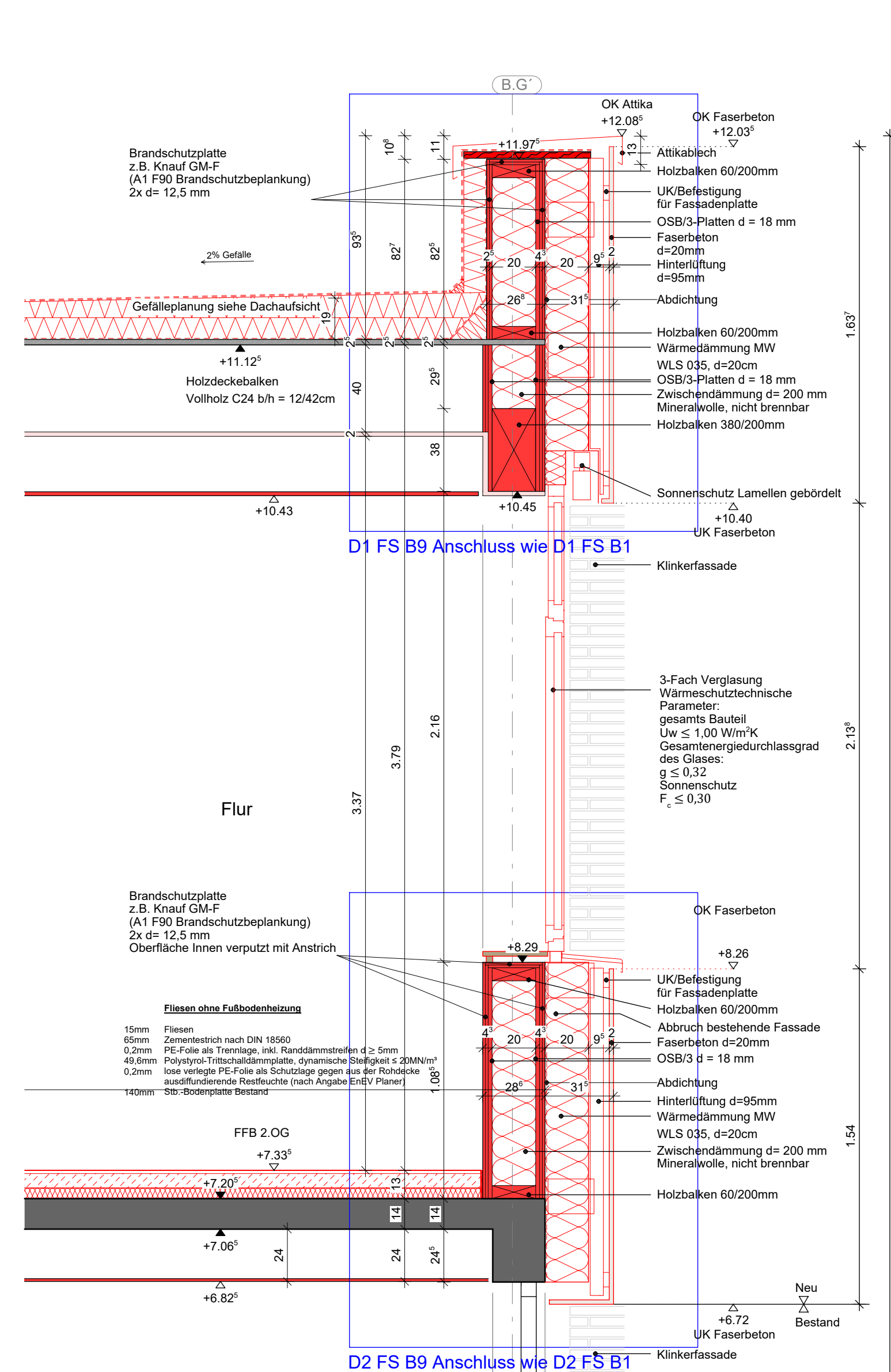
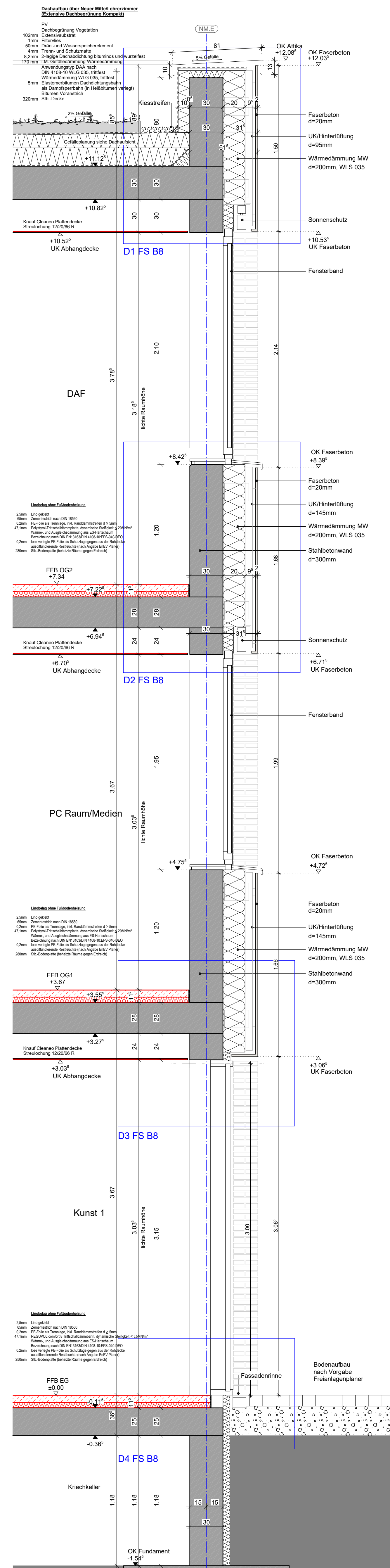
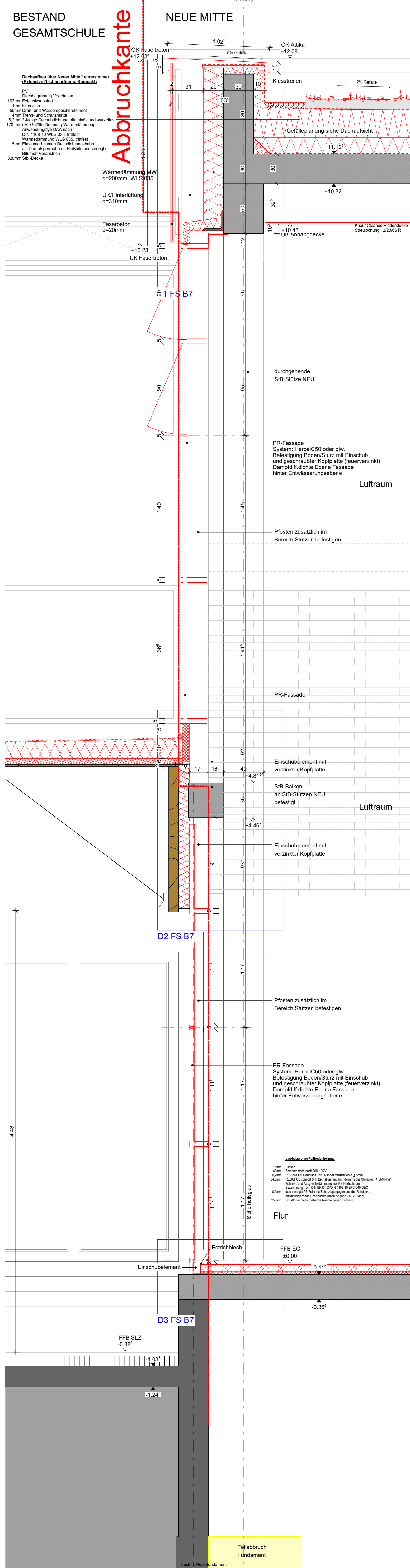
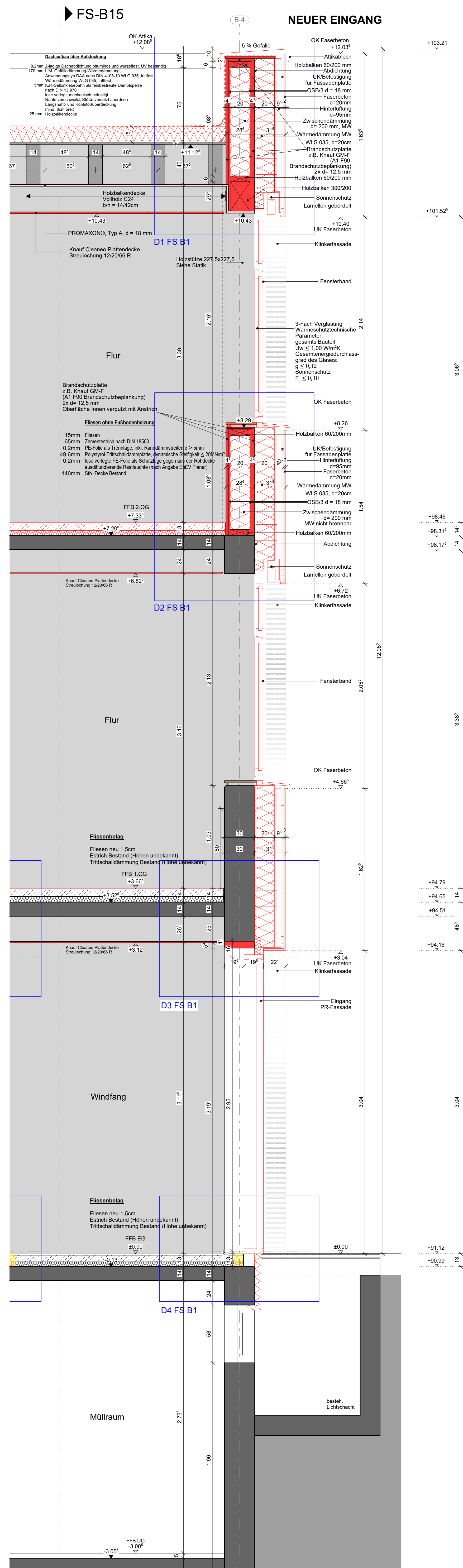


Ansicht Süd - M 1/20



Ansicht Tür [074-2]; [074-1] - M 1/20





Alle Maße der Architekturen- und Ingenieuranlagen sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser plant ggf. in Verbindung mit den gültigen Schul-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Tübnhöhen usw.) gelten von OKFF (soweit nicht anders bemerkt).

Bodenabstände, Einbaulöcher sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichterfüllte Angaben dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 Teil 4, 1. In Rauchabschnittswänden ist für die Feuerabteilung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Rauchabwaku, Anschluß Mauerwerk an Stahlbetondecken vor Mauerwerkanschlüssen oder gleichwertig.

Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht geölt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk ist nach folgenden Dimensionen (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm) zu gestalten:

Bei der Angabe von Fertigteilgrößen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angabe "net" der Räume sind Fertigmäße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leubungen, Unter- Bebehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen korrigiert güt zu zeichnen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leubungen, Unter- Bebehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

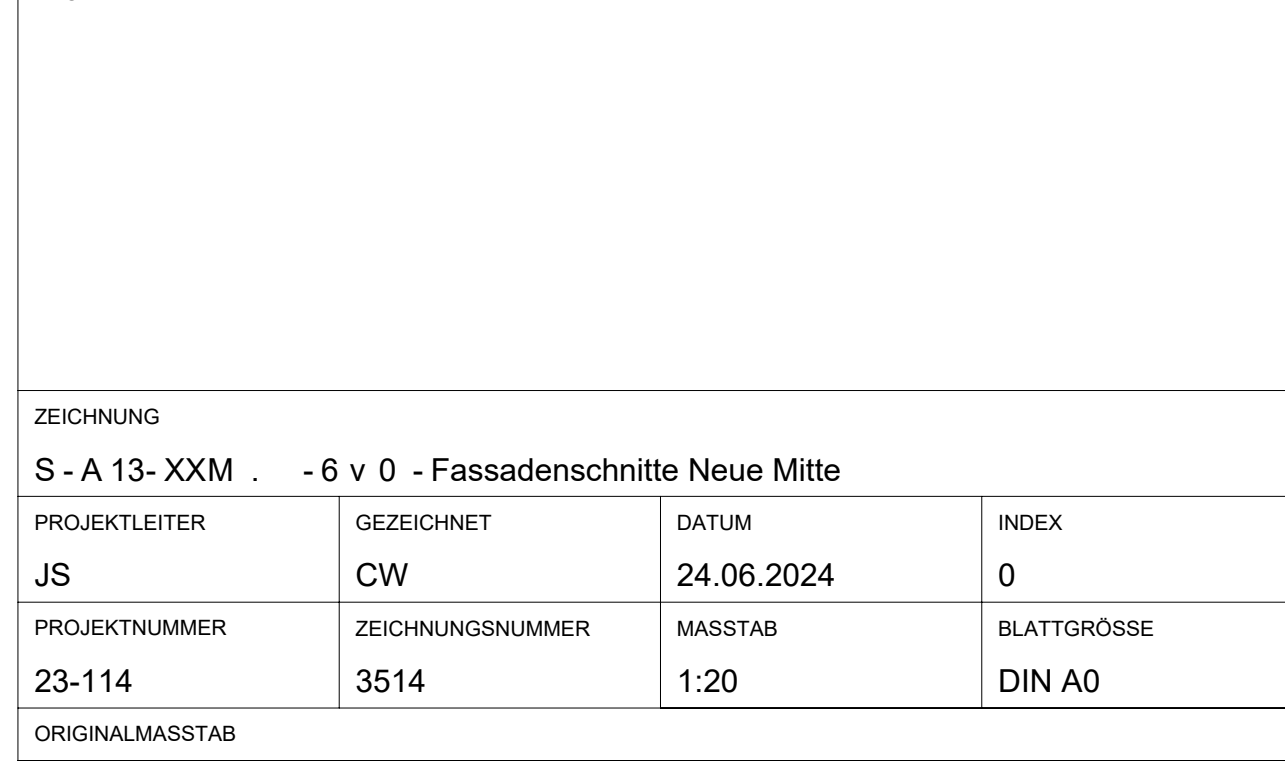
Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweifelhafte Urteile verpflichten zu Schadensersatz.

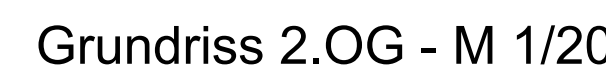
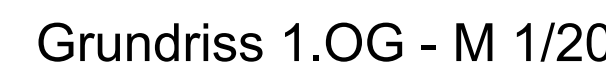
	Bestand		DD, Deckendurchbruch		Bezugshöhe vom AN zu Pfützel
	Abbruch		BD, Bodendurchbruch		Gelände vorh. / geplant
	Neubau		WD, Wanddurchbruch		000,00 vorh. Höhe gemessen
	Mauerwerk		WA, Wandaussparung		000,00 geplante Höhe
	Stabstein		DS, Deckenschilz		Oberkante Fertigfußboden
	Stb.-Fertigteil		KB, Kernbohrung		Oberkante Rohlfundament
	Beton unbewehrt		DE, Dacheneinlauf		OK Rohbohle (OKRFB)
	Holzbau		BE, Bodenineinlauf		OK Rohbohle (UKRFB)
	Stahlbau		Lage Heizkörper		UK fertige Bohle (UKFBB)
	Trockenbau		Grundstücksgrenze		Wachsel Bodenbelag
	Dämmung weich		Grenze neu / geplant		Höhe (rohrtief)
	Dämmung hart		Grenze wegfallend		Brandwand
	Änderungen		NA / RW		Bausart Brandwand
	Klärungsbedarf		Rettungsweg		feuerbeständig (tb, F30)
					feuerhemmend (tf, F30)
					Feuerwehrtausteilfläche

0	24.6.24	CW	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG			
ÜBERSICHT BAUTEIL	HÖHE	± 0.00 =	91,125 ü.NN

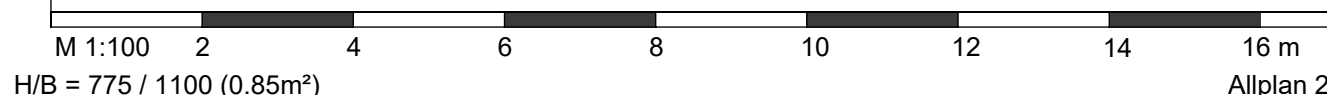
PROJEKT	Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad St.-Anna-Str. 28 33415 Verl
BAUHERR	Stadt Verl Paderborner Str. 5 33415 Verl
ARCHITEKT	

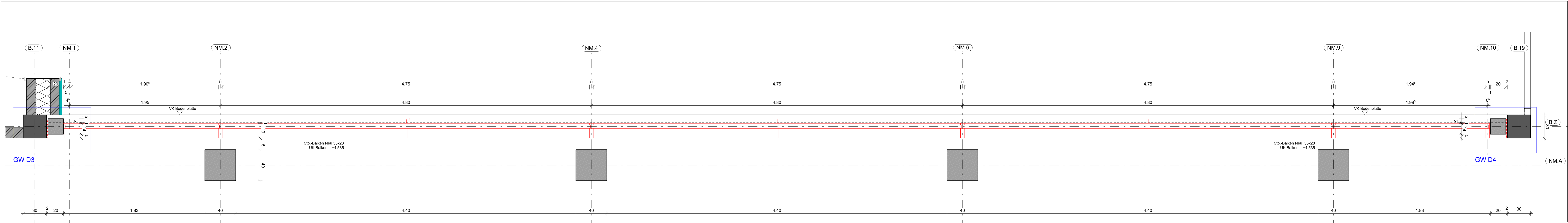




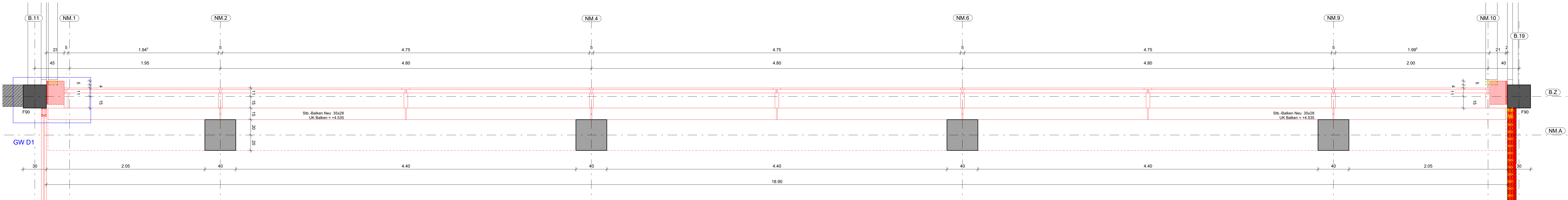
0	24.6.24	CW	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

ZEICHNUNG			
S - A 13-XXM . . - 6 v 0 - Grundriss Fenster Neue Mitte			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	CW	24.06.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3516	1:20	DIN A0

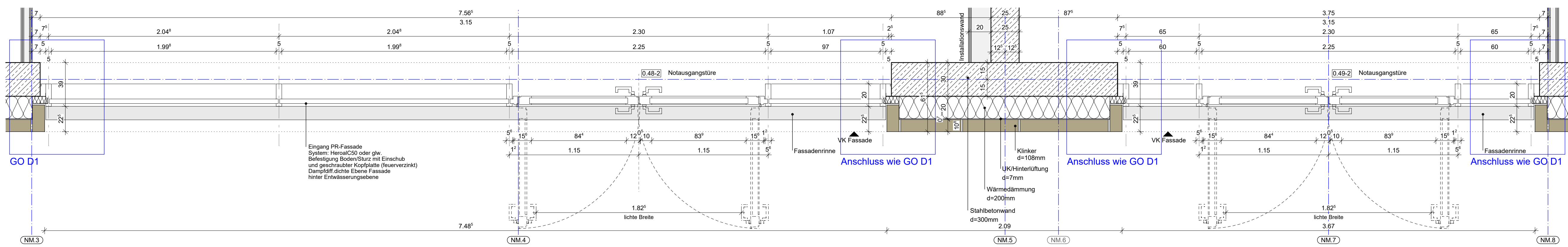




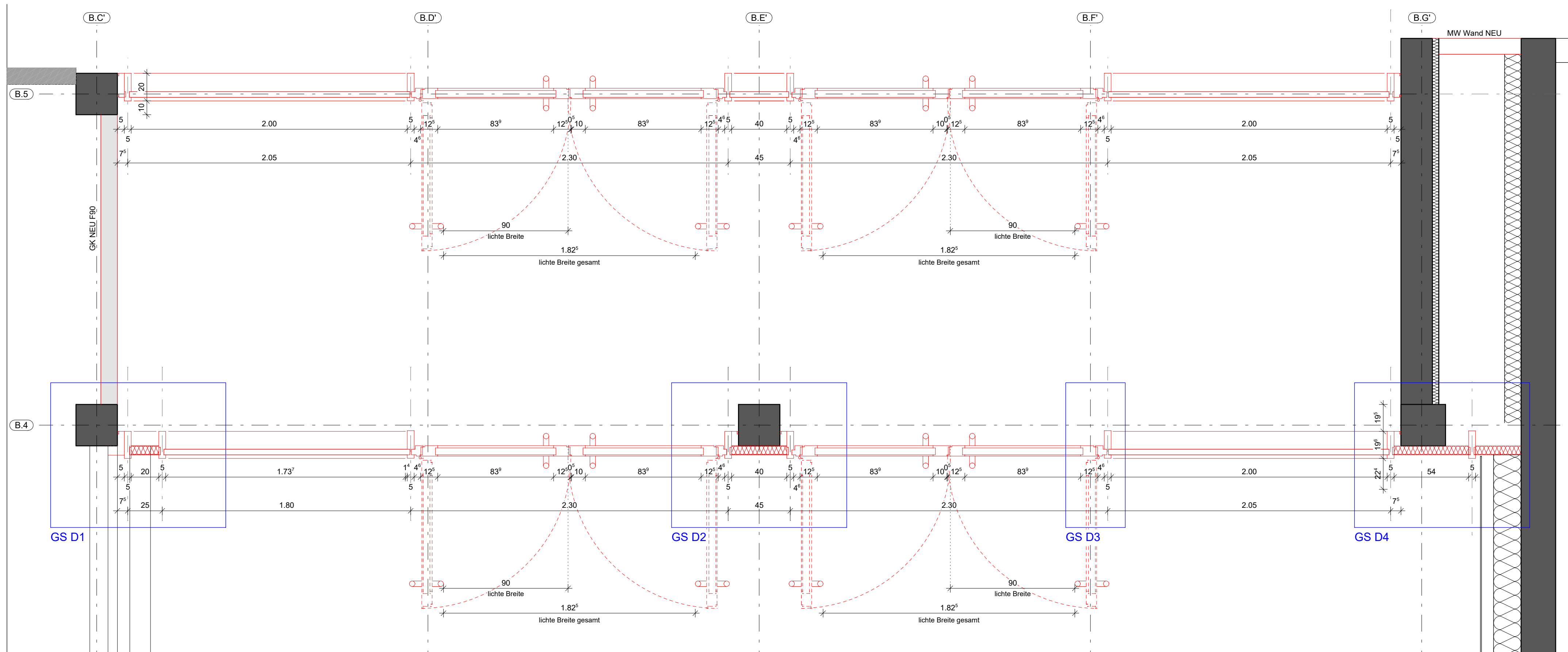
Grundriss EG M - 1/50



Grundriss 1.OG M - 1/50



Grundriss EG PR-Fassade Neue Mitte - M 1/20



Grundriss EG M - M 1/20

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schall-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.
Bodenabläufe, Einbaueile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.
Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!
Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1. Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.
Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschützt werden.
Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).
Bei der Angabe von Fertigleiste (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.
Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.
Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.
Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Prüflin
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertiglaubboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohlaubboden
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	OK Rohhöhe (OKRFB)
Holzbois	BE, Bodeneinlauf	OK Fertighöhe (OKFFB)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Rohhöhe (UKRFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	UK Fertighöhe (UKFFB)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Wechsel Bodenbelag
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Höhe (vorl.)
Änderungen	NA / RW	Brandwand
Klärungsbedarf	2. RW	Bauart Brandwand
		feuerbeständig (fb, F30)
		feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehrauflastfläche

0	24.6.24	CW	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

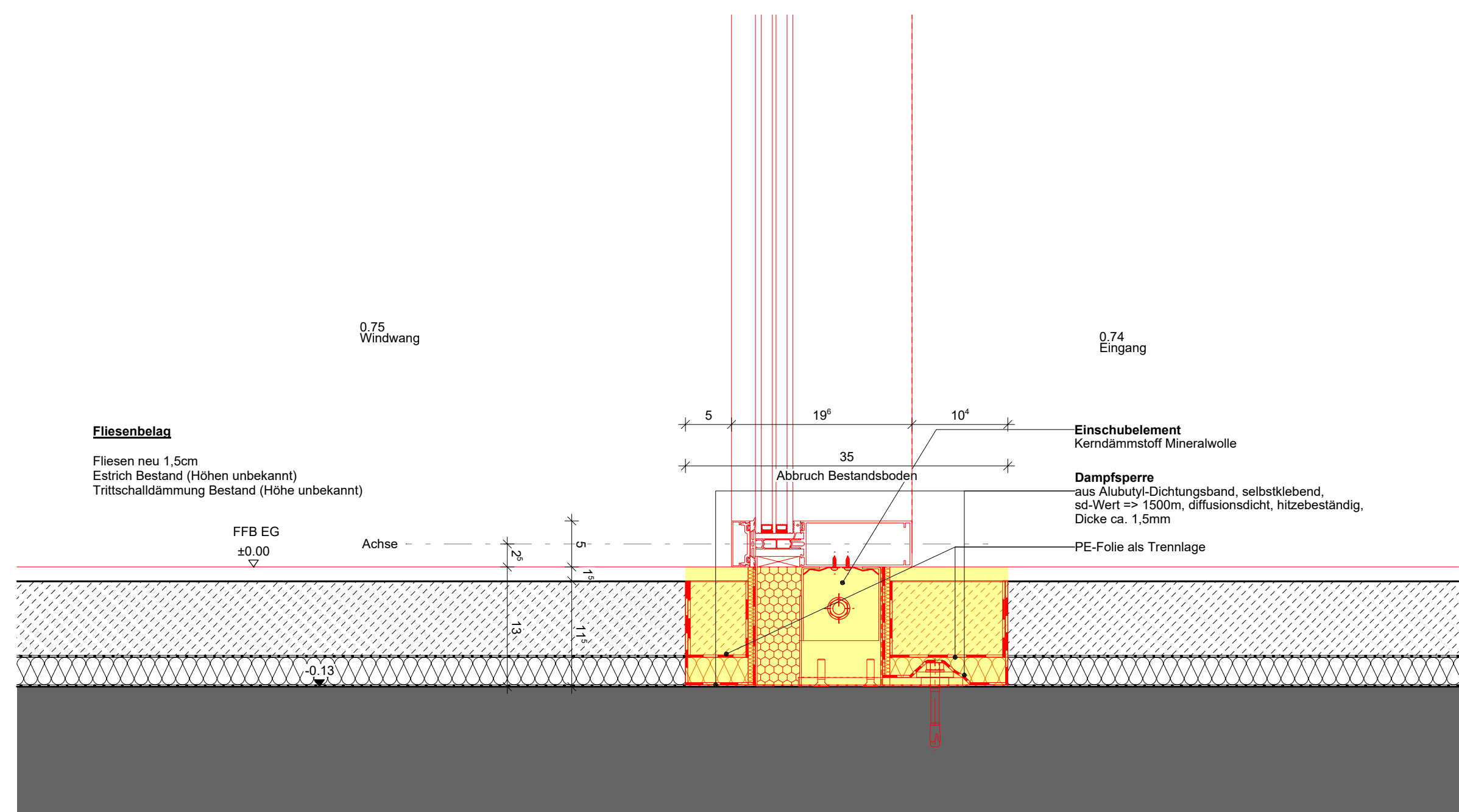
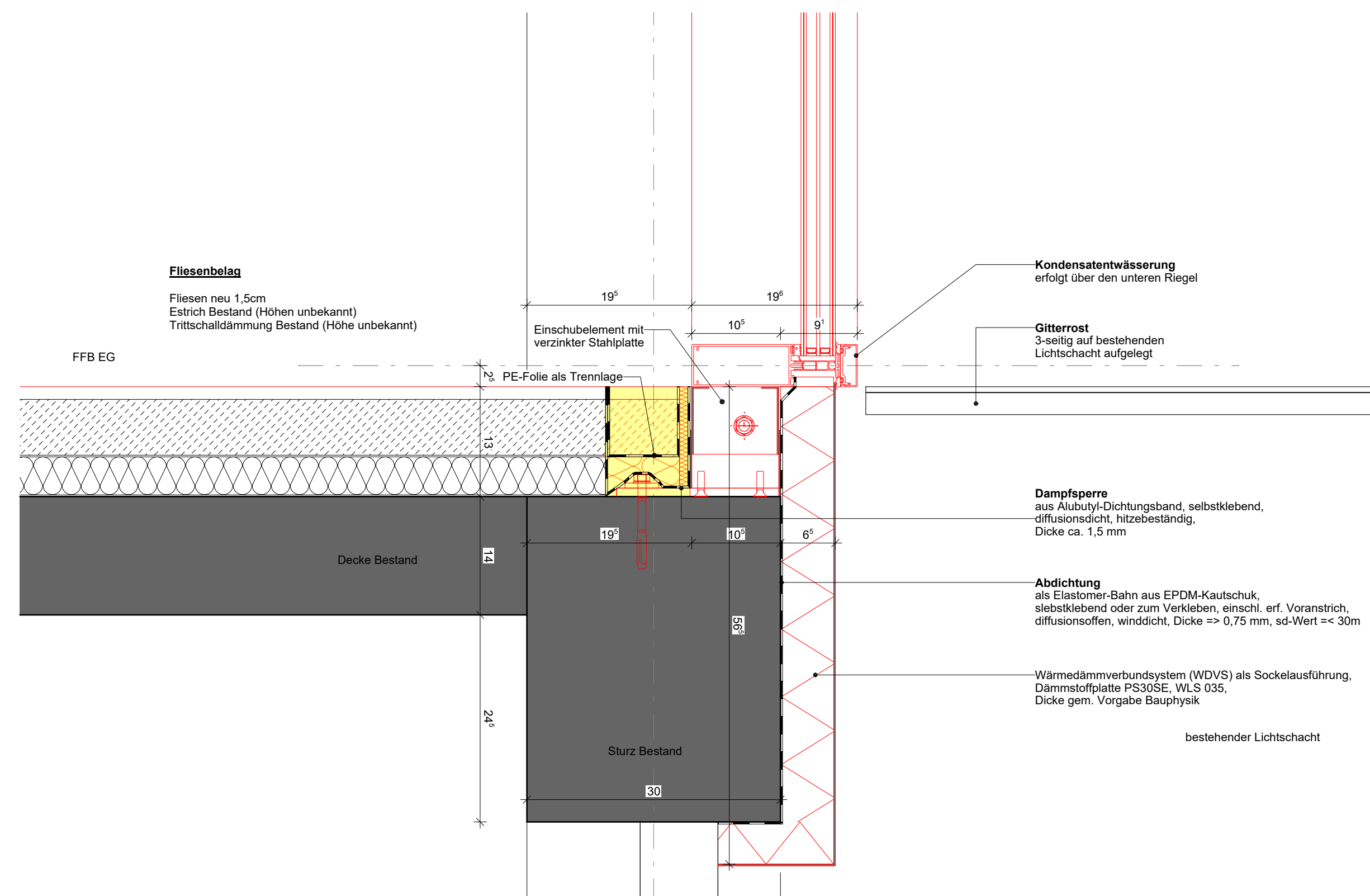
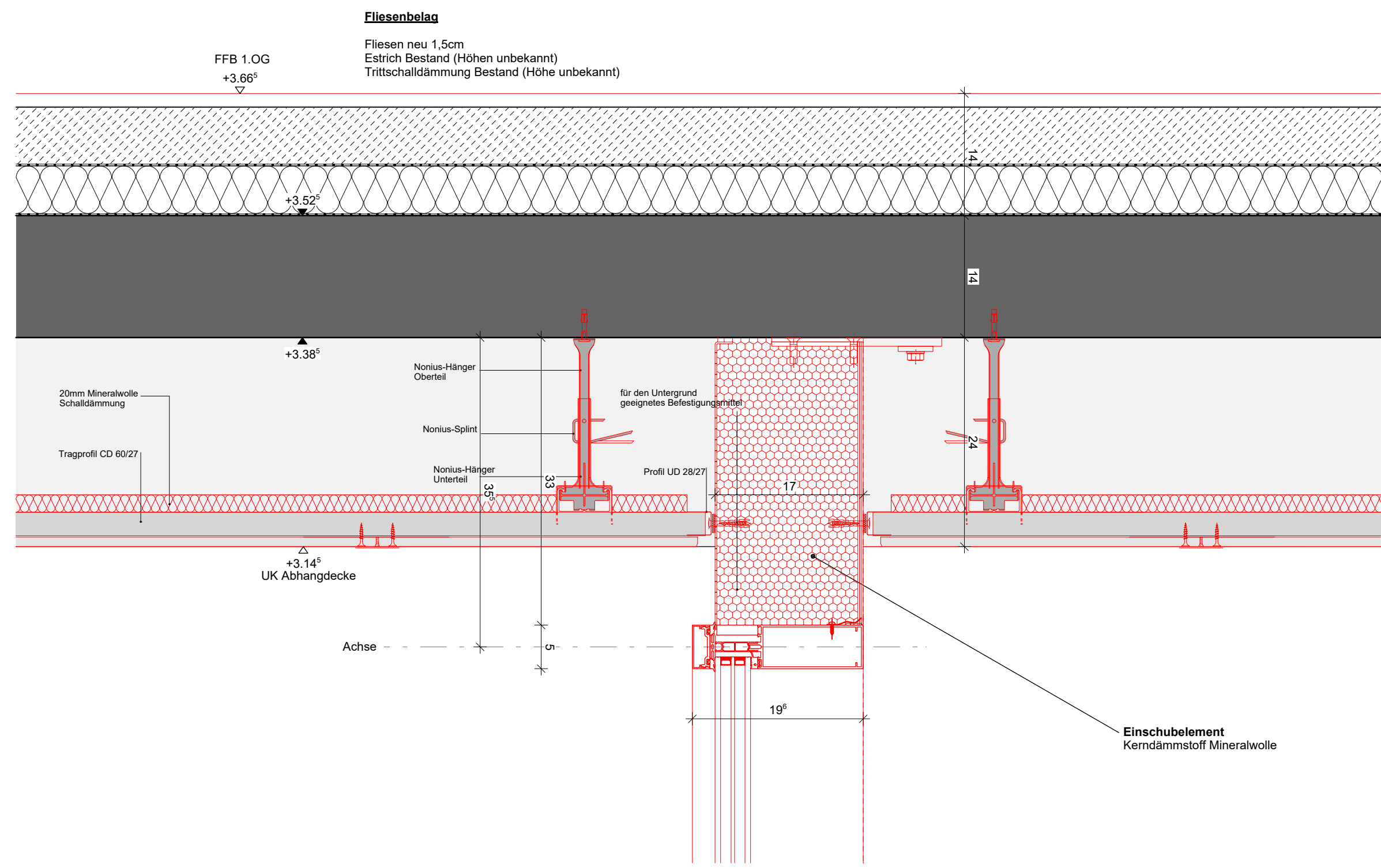
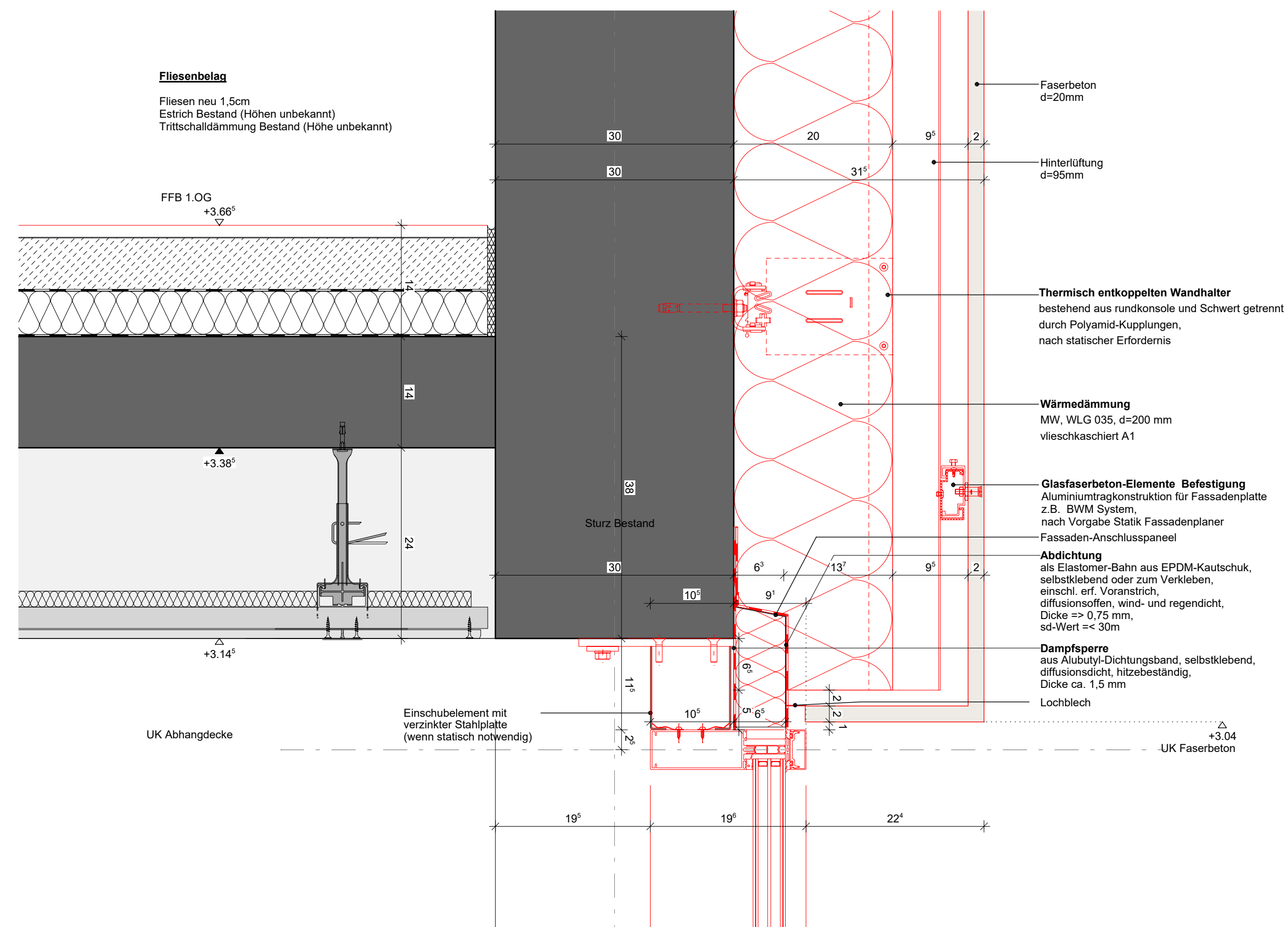
AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 0.NN

PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl
BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl
ARCHITEKT

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	CW	24.06.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3515	1:20	DIN A0
ORIGINALMASSTAB			

M 1:100 2 4 6 8 10 12 14 16 m
HB = 775 / 1225 (0.95m²) Alplan 2024



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmäße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenabdichtung geeignete Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertigteilgrößen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmäße.

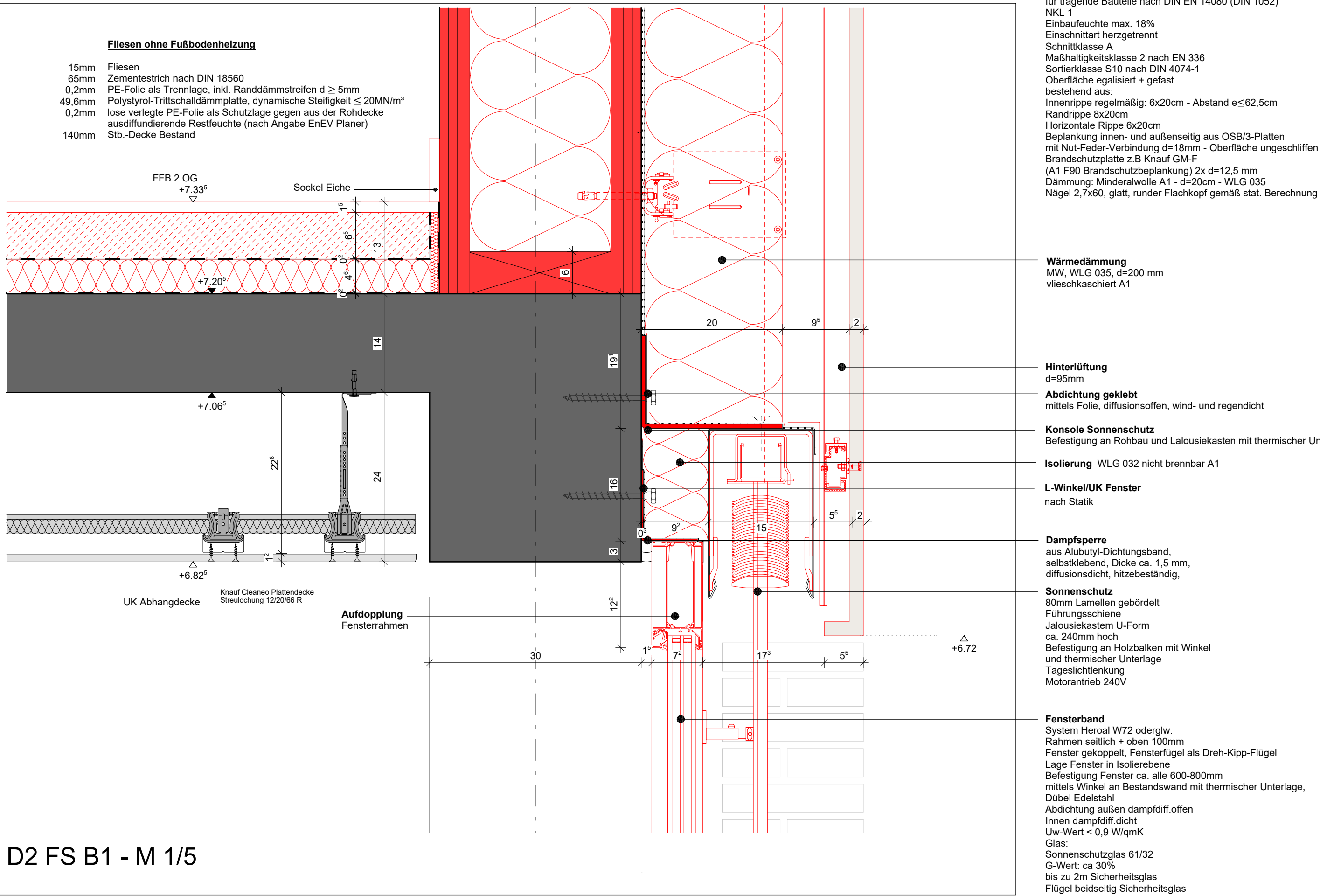
Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

0	24.6.24	CW	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG			
ÜBERSICHT BAUTEIL		HÖHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN	
PROJEKT			
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad			
St.-Anna-Str. 28			
33415 Verl			
BAUHERR			
Stadt Verl			
Paderborner Str. 5			
33415 Verl			
ARCHITEKT			
ZEICHNUNG			
S - A 13- XXM - 6 v 0 - PR-Fassadenanschluss Neue Mitte			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	CW	24.06.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3523	1:5	DIN A0
ORIGINALMASSTAB			
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="flex: 1; border-bottom: 2px solid black; position: relative; margin-bottom: 5px;"> M 1:100 16 m </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> 2 4 6 8 10 12 14 </div> </div>			
H/B = 594 / 900 (0.53m²)			

D2 FS B1 - M 1/5



Dachaufbau über Aufstockung

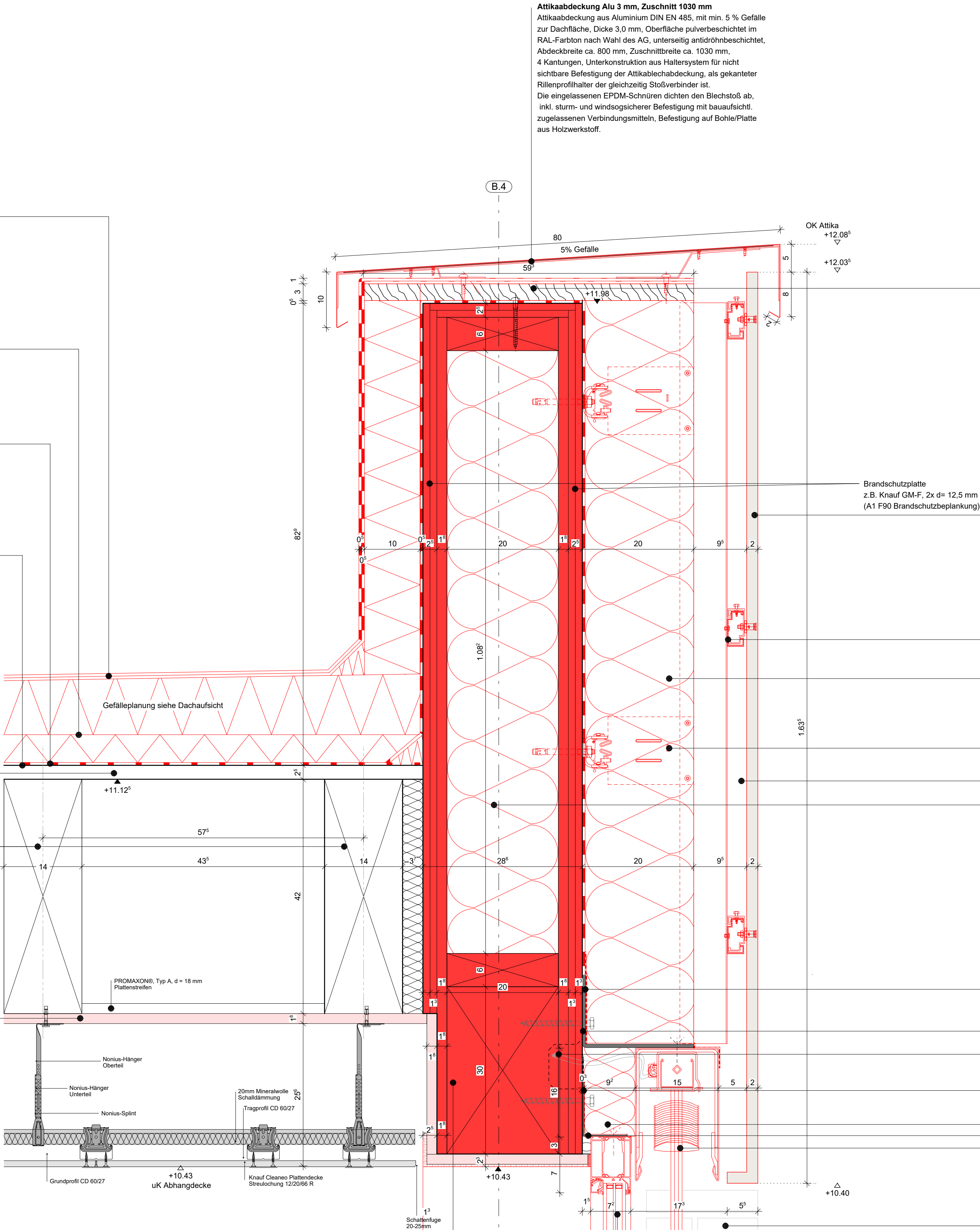
Dachabdichtung, 2-lagig
Zuordnung Anwendungsklasse K1,
Flächabdichtung zwei Lagen Polymerbitumen-Schweißbahn,
Einwirkungsklasse IB, Eigenschaftsklasse obere und untere Lage E1.
Obere Lage durchwurzelungsfest gepflört nach dem FLL Verfahren.
Abdichtungsschicht (Polymerbitumenschweißbahnen) nach DIN 18531-2
Maßnahmen zur Sicherung gegen Abheben durch Windkräfte nach
DIN 18531-3, Abs. 6.3.2 Sicherung durch Verkleben.
Die Abdichtungsschicht ist bei geschlossenen Gebäuden bzw.
geschlossener Unterlage bis zu einer Höhe von 25m in den
Windzonen 1 bis 3 (DIN EN 1991-1-4/NA) ausreichend lagert.
Gefälle: 5%
Zuschneitt 1030 mm
Attikaabdeckung aus Aluminium DIN EN 485, mit min. 5 % Gefälle
zur Dachfläche, Dicke 3,0 mm, Oberfläche pulverbeschichtet im
RAL-Farben nach Wahl des AG, unterseitig antriebsbeschichtet,
Abdeckbreite ca. 800 mm, Zuschneittbreite ca. 1030 mm,
4 Kantungen, Unterkonstruktion aus Hallensystem für nicht
sichtbare Befestigung der Attikaabdeckung, abgekanteter
Rohrprofilhalter der gleichzeitig Stützveranker ist.
Die eingelassenen EPDM-Schürzen dichten den Blechstoß ab,
inkl. sturm- und windgesicherter Befestigung mit bauaufsichtl.
zugelassenen Verbindungsmitteln, Befestigung auf Bohle/Platte
aus Holzwerkstoff.

Gefälledämmung PUR/PIR, 170 mm i.M.
Gefälledämmung als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach,
aus Polyurethan-Hartschaum in Platten, PUR/PIR DIN EN 13165,
Anwendungsbereich DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh,
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,023 W/(mK),
Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Gefälle 2 %,
mittlere Dicke ca. 170 mm, Anfangsdicke ca. 50 mm, 2-lagig,
stumpf gestoßen, vollflächig verklebt mit Heißbitumen.

Dampfsperre (Holzdeckfläche)
Dampfsperre aus kaltselbstklebender Elastomerbitumenbahn
nach DIN EN 13870, mit einer Einlage aus Aluminium-
Polyesterkombination mit Glasgewebe, oberseitig feinstreut,
Dicke ca. 2,5 mm, Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN
1931 sd ≥ 1500 m, Untergrund: Holzschalung
kaltselbstkleben mit mechanischer Befestigung auf Untergrund
aufgebracht, Verarbeitung nach Hersteller-Vorschrift,
die Dampfsperre ist als Notabdichtung auszuführen.

Bitumen - Voranstrich
Bitumen-Voranstrich auf Dachflächen aus Stahlbeton,
isoliert, nach Herstellervorschriften aufbringen.
Mindestschichtdicken und Trockenzeiten einhalten,
Voranstrich aus passendem System zum Verlegen
der Dampfsperrenbahn der nachfolgenden Position.

D1 FS B1 - M 1/5



Attikaabschluss Dampfsperre und Unterkonstruktion Attika
Attikaabschluss und Unterkonstruktion Attika, Attika aus Holz, Attikabreite ca. 285 mm.
Attikahöhe ab OK Holzschalung bis UK Holzwerkstoffplatte ca. 835 mm
Attikahöhe ab OK Wärmedämmung bis UK Holzwerkstoffplatte ca. 670 mm
Anschlüsse wie folgt ausführen:
- Dampfsperrenbahn auf Attikakrone hochführen und befestigen
- Randdämmstreifen, aus Polyurethan-Hartschaum (PUR/PIR), Dicke ca. 100 mm;
- Dämmkiste im Eckbereich 100/100 mm, aus Polyurethan-Hartschaum (PUR/PIR);
- Holzwerkstoffplatte, Abmessung 30 x 60 mm, aus Spanholzplatten nach DIN EN 636-3.
Anwendungsbereich:
allgemeine Zwecke im Außenbereich, mit wetter- und hochster Verleimung (z.B. auf Phenol- Resorcinharz -
Basis o.ä.), gem. DIN EN 314-2, Verklebung Klasse 3 (Exterieur - Verwendung im Außenbereich auch bei
langfristiger Weiterentwicklung).
Holzart:
Finnische Birke, die Oberflächen sind beidseitig mit ca. 440 g/m² Phenolharz beschichtet.
Längs- und Querschnitten sowie alle Schnittkanten sind nachzubehandeln (Holzschutz auf Wasserbasis).
Ausführung mit Imprägniergrund, als fungizider Grundanstrich gem. DIN 68800-3, Gebrauchsklasse GK 2;
Witterungsschutz auf Acryl-Basis nach DIN EN 927-1, geeignet für dauerhaft kondenswasserbelasteter Flächen als
Zwischen- und Schlussschicht, sturm- und windgesicherter mit bauaufsichtl. zugelassenen Verbindungsmitteln befestigt.
Bohle knipst ca. 200 mm über die Vorderkante der Holztafel über, Leistung einschl. Eckausbildung.

Glasfaserbeton-Elemente
Einteilig hergestellte Glasfaserbeton-Form-Elemente gespritzt, auf Endmaß produziert.
Aus mineralischen Rohstoffen Feinbeton aus Zement und Quarzsand.
Armierung aus alkaliresistenten, bauaufsichtlich zugelassenen Glasfasern und Glasfaser-Gewebe.
Witterungs-, uv- und frost-tau-wechselbeständig, nicht brennbar, diffusionsdicht, feuermäßig.
Materialstärke 20 mm, Kantenausbildung nach Wahl mit 2 mm Radius oder Fase.
Oberflächen alleseitig mit diffusionsdichter Imprägnierung ausgerüstet.
Farbton: Farbe NCS S 2005-Y60R
Oberfläche: Oberfläche gesäuert + schwarze Einstreuer, hydrophobiert Anti-Graffiti-Beschichtung im
Erdgeschoss, Stoßfugen 15mm, Herstellen einer Tropfkante bei Formteilen mit 90° Winkel im
Fensterbereich. Eventuelle Metallstreifen des Formteils sind in dieser Position mit einzukalkulieren.

Glasfaserbeton-Elemente Befestigung
Aluminiumtragkonstruktion für Fassadenplatte
z.B. BWM System, nach Vorgabe Statik

Wärmedämmung
MW, WLG 035, d=200 mm
vielschichtig A1

Thermisch entkoppelten Wandhalter
thermisch entkoppelten Wandhalter, bestehend aus runder Konsole und Schwert getrennt
durch Polyanid-Kupplungen, befestigt an Holzlatte nach statischer Erfordernis

Hinterlüftung
d=95mm

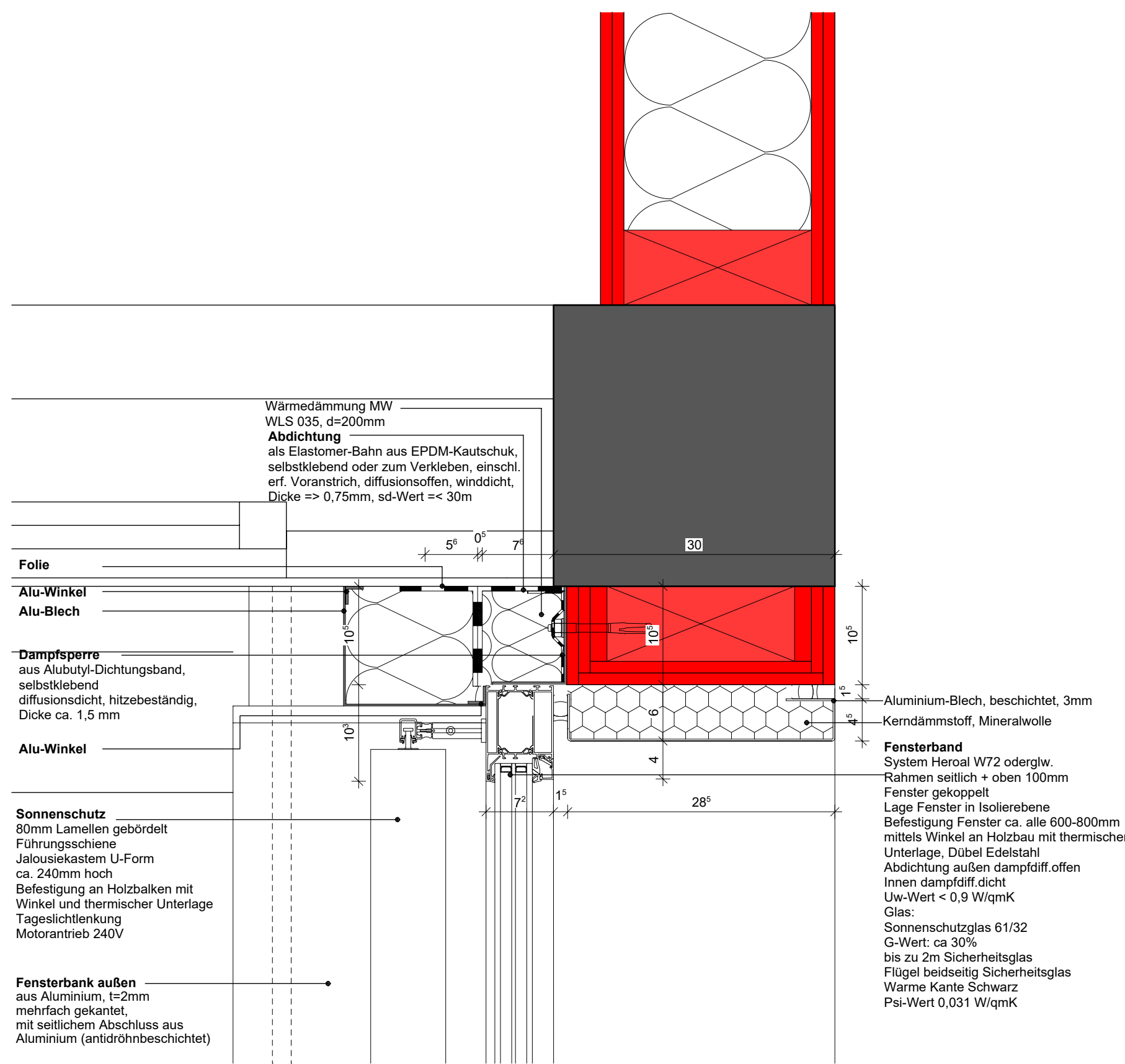
AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL: HOHE ± 0,00 = 91,125 0.NN

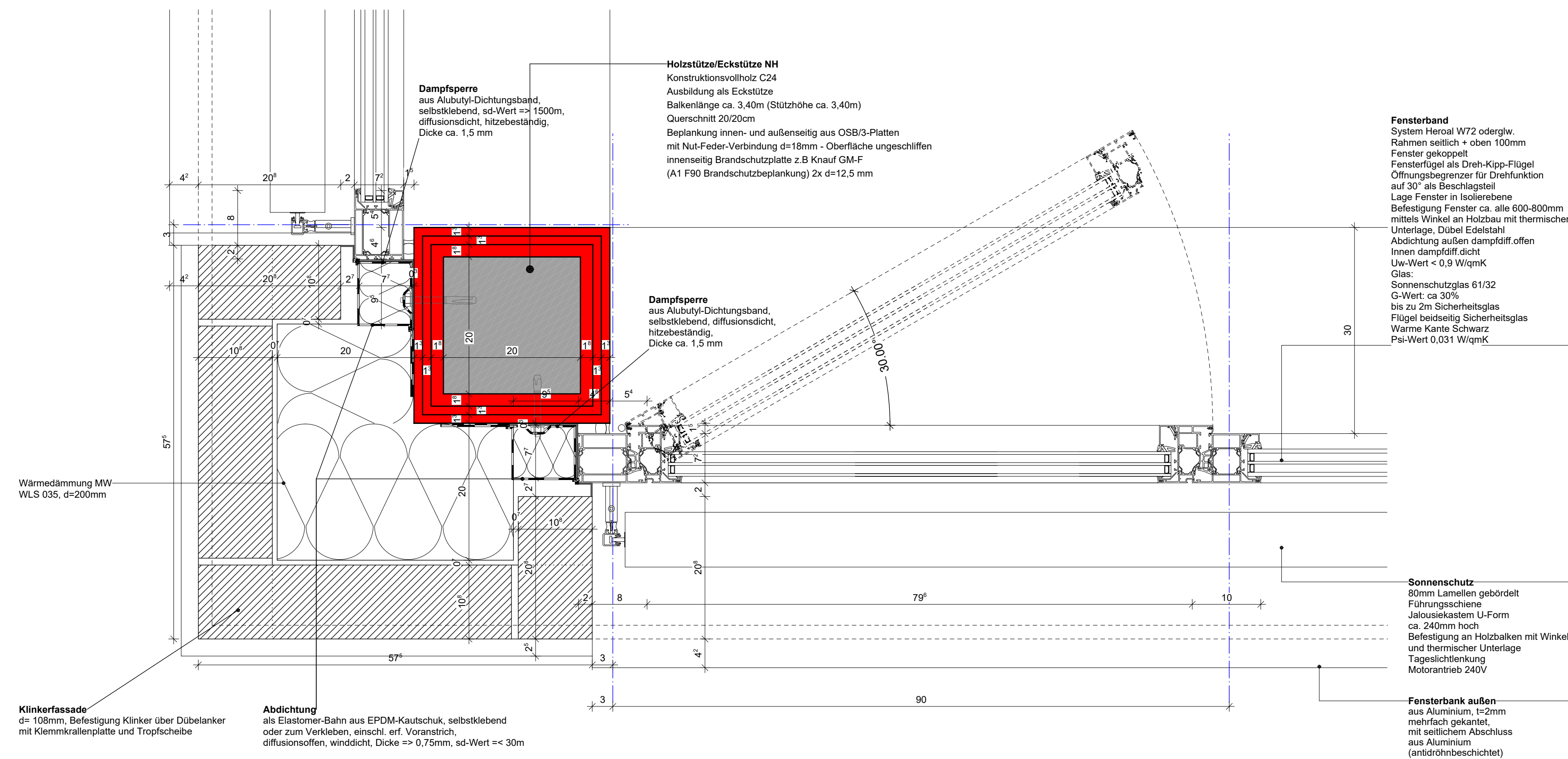
PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule + Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl
BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl
ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
S - A 13-XXM - 6 v 0 - enster-Anschluss Holzrahmenbau Neue Mitte			
PROJEKTLIEFER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	CW	24.06.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3519	1:5	DIN A0
ORIGINALMASSSTAB			

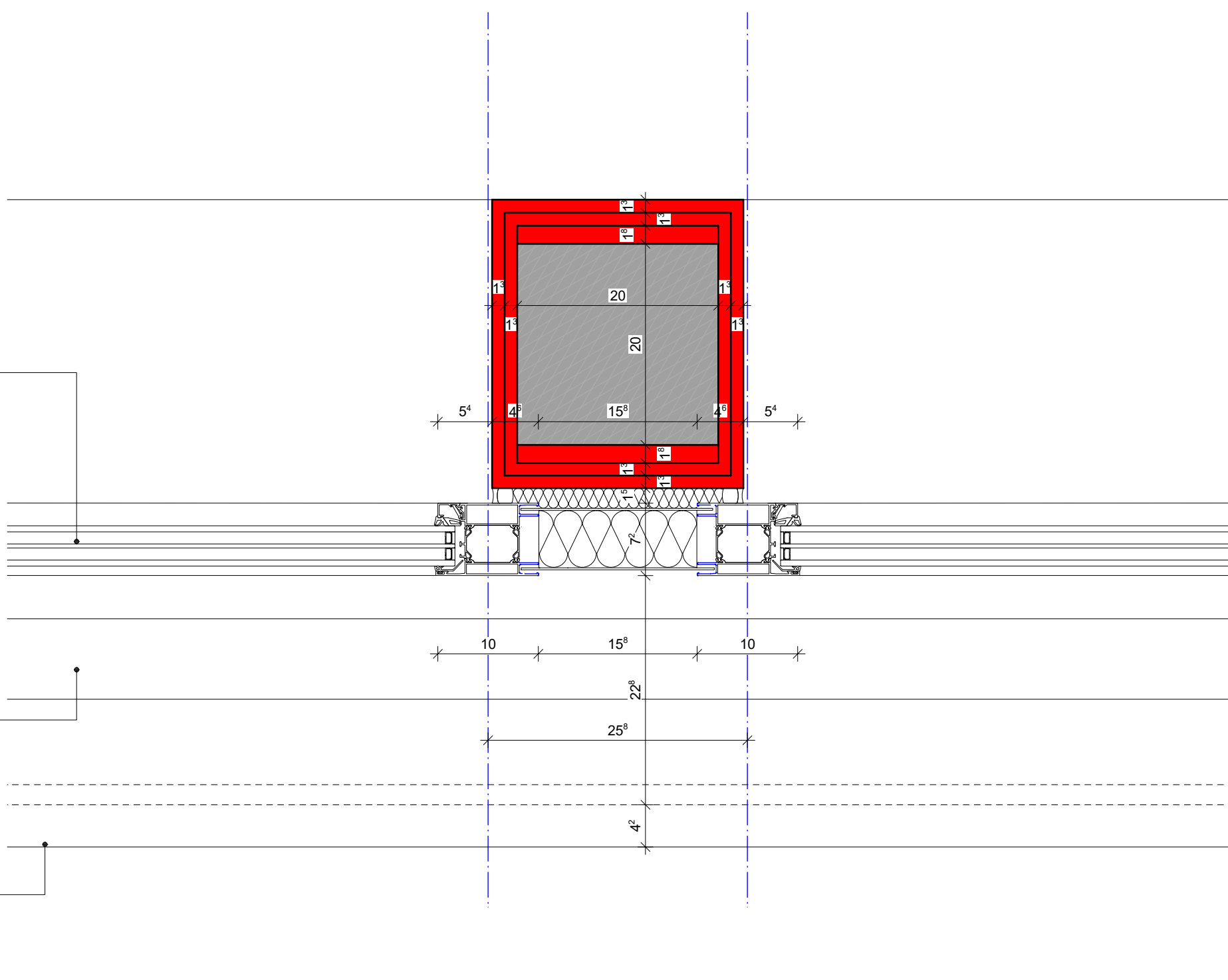
M 1:100 2 4 6 8 10 12 14 16 m
H/B = 594 / 1250 (0.74m²)
Alplan 2024



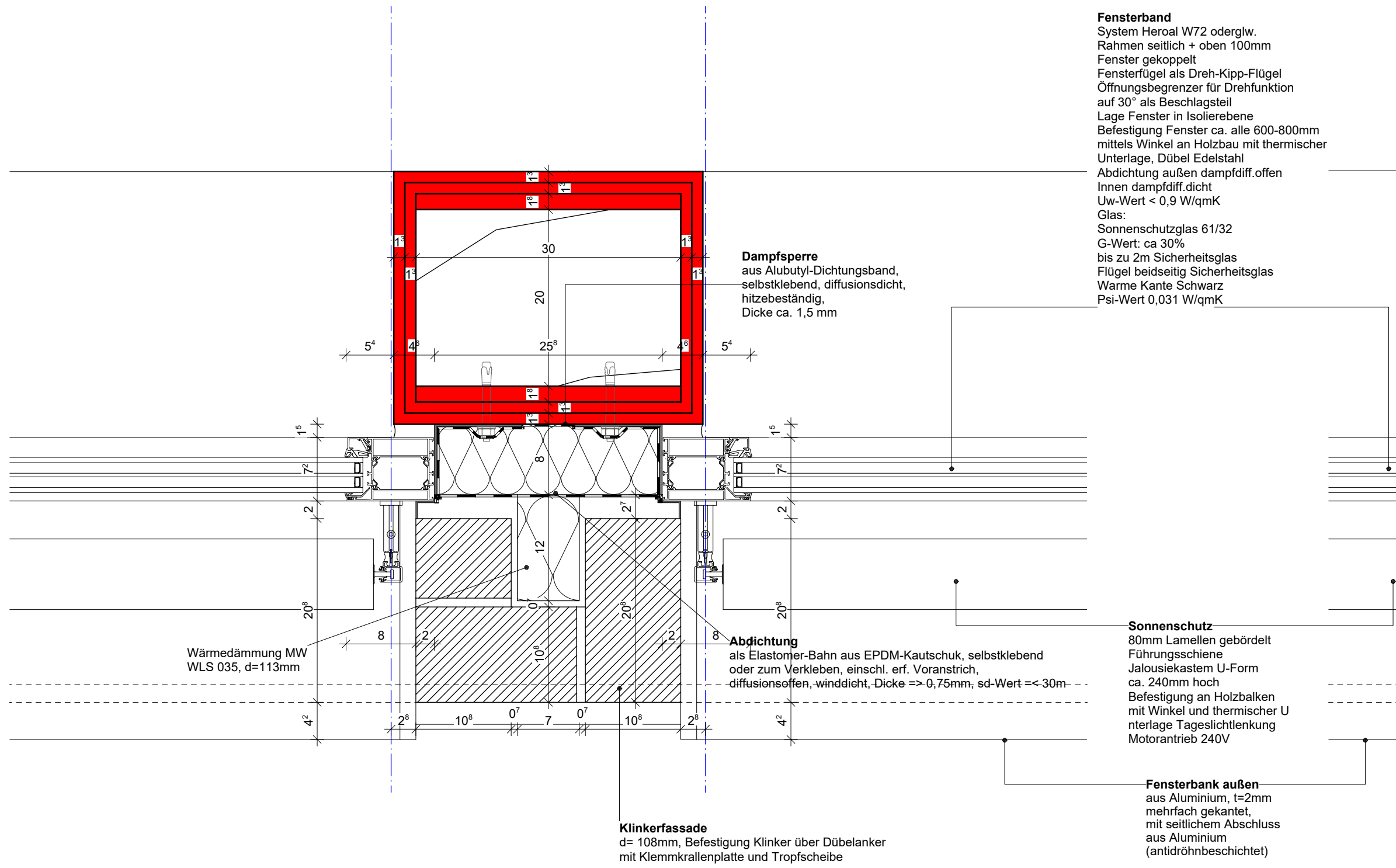
D H1 - M 1/5



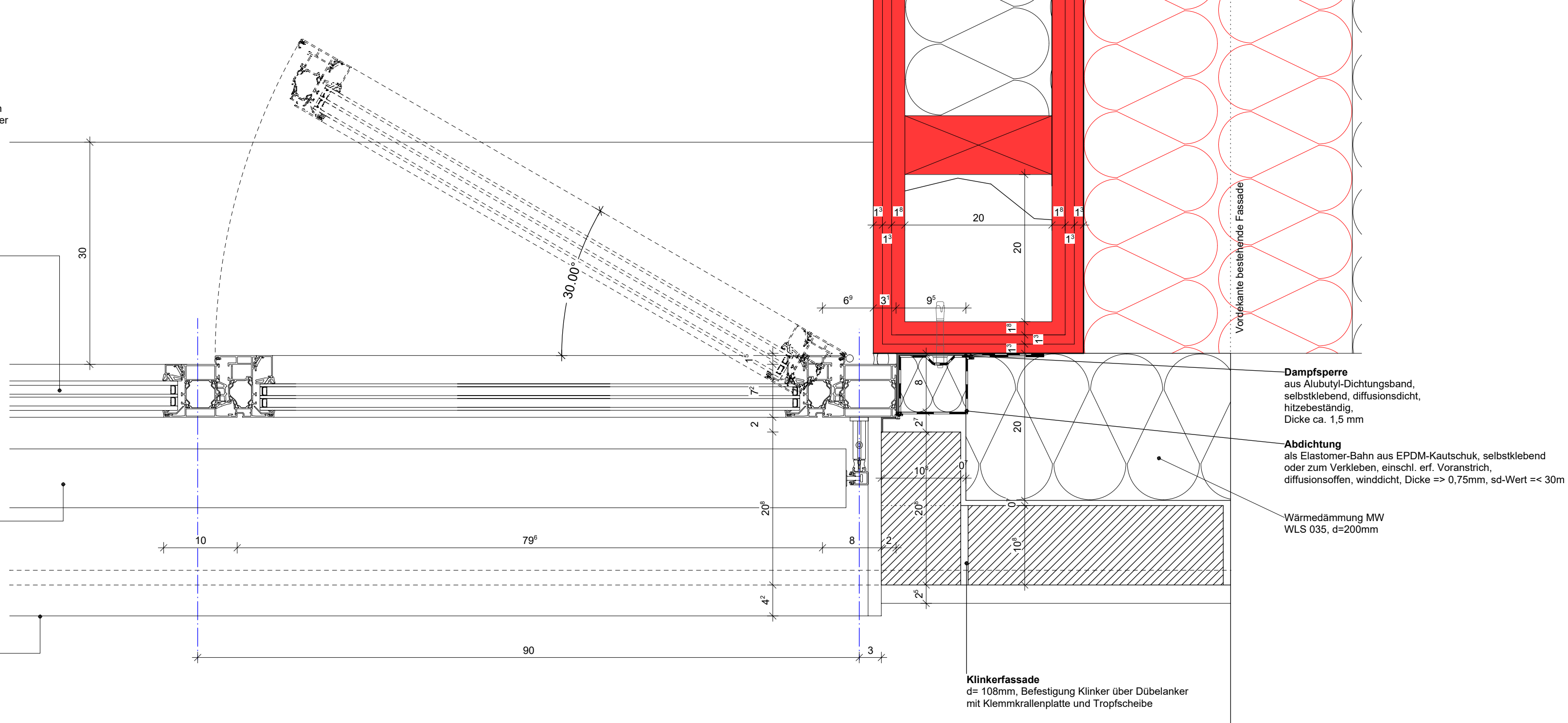
D H2 - M 1/5



D H3 - M 1/5



D H4 - M 1/5



D H5 - M 1/5

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schak-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90 - Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigleisteinstößen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszusauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

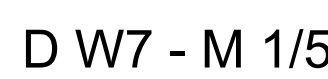
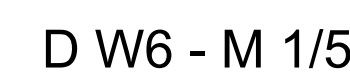
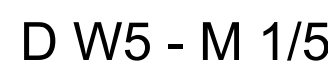
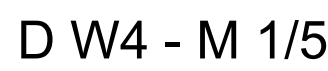
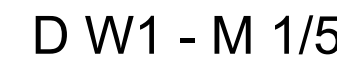
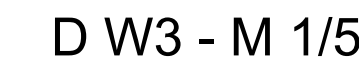
Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	geplante Höhe
Stb.-Fertigteile	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigflusboden
Beton unbewehrt	KB, Kernbohrung	OK Rohhöhe (OKRFB)
Holzbohlen	DE, Dacheinlauf	OK Fertighöhe (OKFFB)
Stahlbau	BE, Bodeneinlauf	UK Rohhöhe (UKRFB)
Trockenbau	Lage Heizkörper	UK Fertighöhe (UKFFB)
Dämmung weich	Grundstücksgrenze	Wechsel Bodenbelag Höhe (neifertig)
Dämmung hart	Grenze neu / geplant	Brandwand
Änderungen	Grenze wegfallend	Bauart Brandwand
Klärungsbedarf	NA / RW	feuerbeständig (fb, F90)
	3. RW	feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehraußentafel














































0	24.6.24	CW	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN

PROJEKT			
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad			
St.-Anna-Str. 28			
33415 Verl			
BAUHERR			
Stadt Verl			
Paderborner Str. 5			
33415 Verl			
ARCHITEKT			



	Bestand		DD, Deckendurchbruch		Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
	Abbruch		BD, Bodendurchbruch		Gelände vorh. / geplant
	Neubau		WD, Wanddurchbruch	000, 00	vorh. Höhe gemessen
	Mauerwerk		WA, Wandausparung	000, 00	geplante Höhe
	Stahlbeton		DS, Deckenschlitz		<u>Oberkante Fertigfußboden</u> <u>Oberkante Rohfußboden</u>
	Stb.-Fertigteile		KB, Kernbohrung		OK Rohhöhe (UKRFB) OK Fertighöhe (UKRFB)
	Beton unbewehrt		DE, Dachenaufbau		UK Rohhöhe (UKRFB) UK Fertighöhe (UKRFB)
	Holzbau		BE, Bodeneinkleuf		Wechsel Bodenbelag Höhe (vorherig)
	Stahlbau		 Lage Heizkörper		Brandwand
	Trockenbau		 Grundstücksgrenze		Bauart Brandwand
	Dämmung weich		 Grenze neu / geplant		feuerbeständig (fb, F00)
	Dämmung hart		 Grenze wegfallend		feuerhemmend (fh, F30)
	Änderungen		AN / RW		Feuerwehrtaufstellfläche
	Klärungsbedarf		 Rettungsweg		

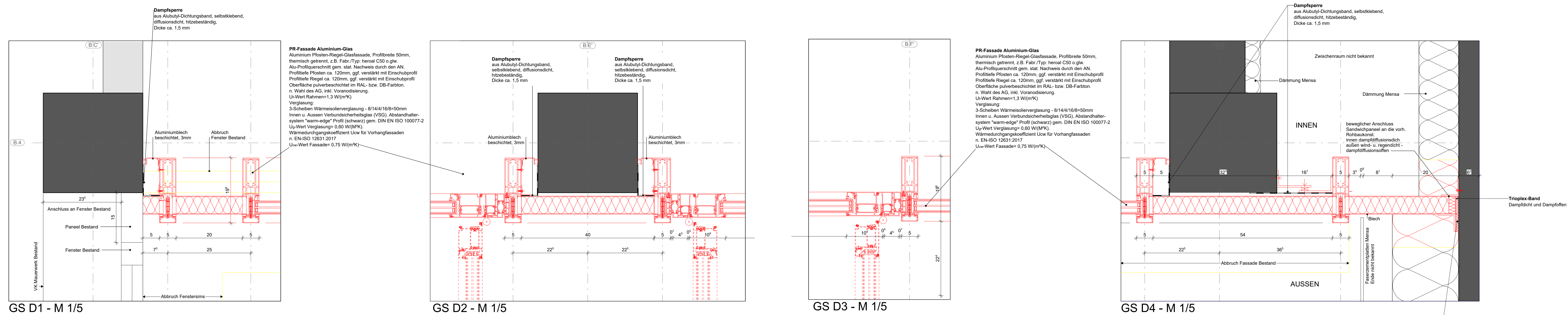
0	24.6.24	CW	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG			
ÜBERSICHT BAUTEIL		HÖHE ± 0.00 = 91,125 0.NN	
PROJEKT			
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad			
St.-Anna-Str. 28			
33415 Verl			
BAUHERR			
Stadt Verl			
Paderborner Str. 5			
33415 Verl			
ARCHITEKT			
ZEICHNUNG			
S - A 13- XXM . -6 v 0 - Fensteranschluss Stb.-Wand Neue Mitte			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	CW	24.06.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3520	1:5	DIN A0
ORIGINALMASSTAB			
M 1:100 2 4 6 8 10 12 14 16 m			
H/B = 841 / 1000 (0.84m²)			
Alle Rechte vorbehalten			

H/B = 594 / 1189 (0.71m²)

L-Winkel/UK Fenster nach Statik

Details Grundriss Süd



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertigleisteinstößen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angabe in m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

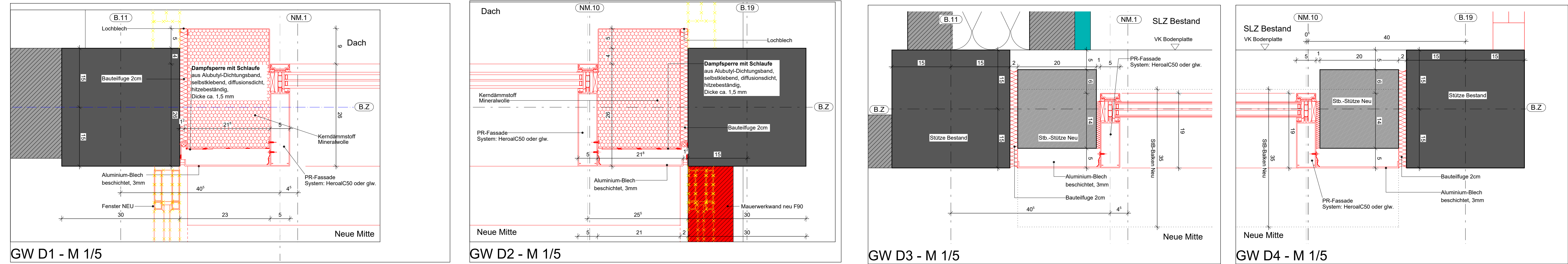
Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Legend:

- Bestand: DD, Deckendurchbruch; BD, Bodendurchbruch; Gelände vorh. / geplant
- Abbruch: WD, Wanddurchbruch; 000,00 vorh. Höhe gemessen
- Neubau: WA, Wandaussparung; 000,00 geplante Höhe
- Mauerwerk: DS, Deckenschlitz
- Stahlbeton: KB, Kernbohrung
- Stb.-Fertigteile: DE, Dacheinlauf
- Beton unbewehrt: BE, Bodeneinlauf
- Holzbois: Lage Heizkörper
- Trockenbau: Grundstücksgrenze
- Dämmung weich: Grenze neu / geplant
- Dämmung hart: Grenze wegfällig
- Änderungen: NA / RW
- Rückbaubedarf: 2 RW
- Rettingweg
- Bezugshöhe vom AN zu Platten
- Obereite Fertigungsboden
- Obereite Rohfassung
- OK Rohhöhe (OKFFB)
- OK Fertighöhe (OKFFB)
- UK Rohhöhe (UKFFB)
- UK Fertighöhe (UKFFB)
- Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig)
- Brandwand
- Bauart Brandwand
- feuerbeständig (fb, F90)
- feuerhemmend (fh, F30)
- Feuerwehrauflastfläche

Details Grundriss West

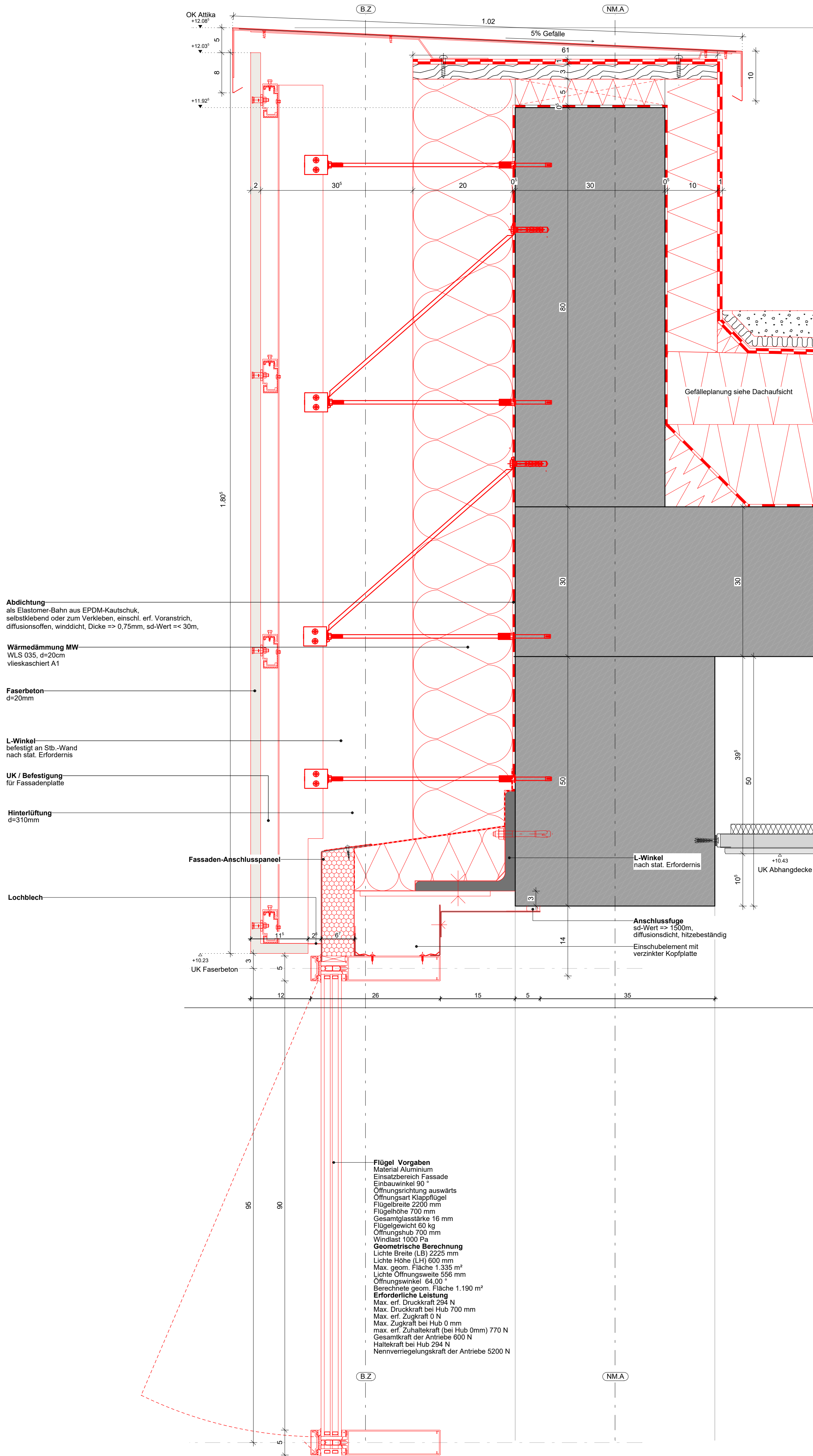


Details Grundriss Ost

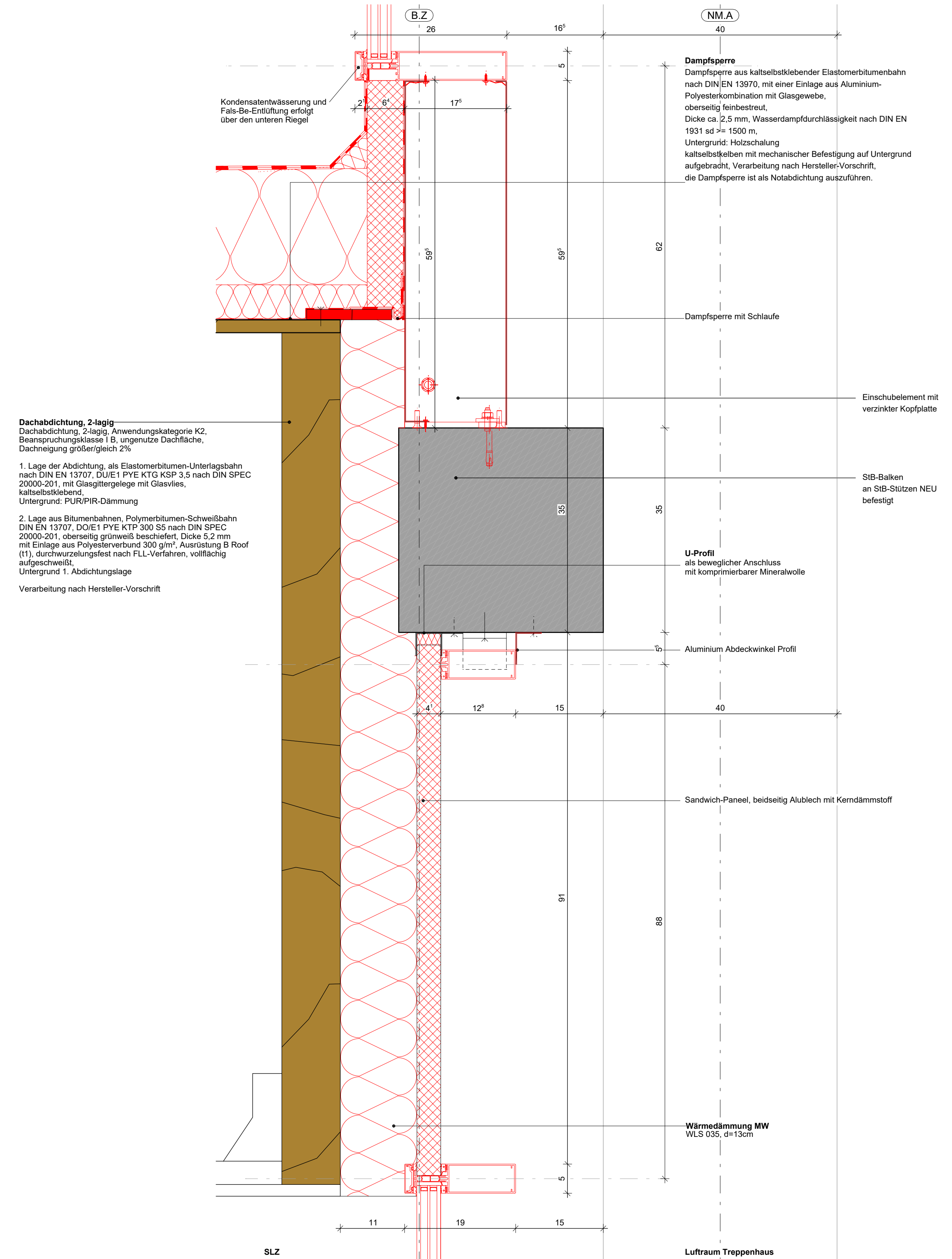


0	24.6.24	CW	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

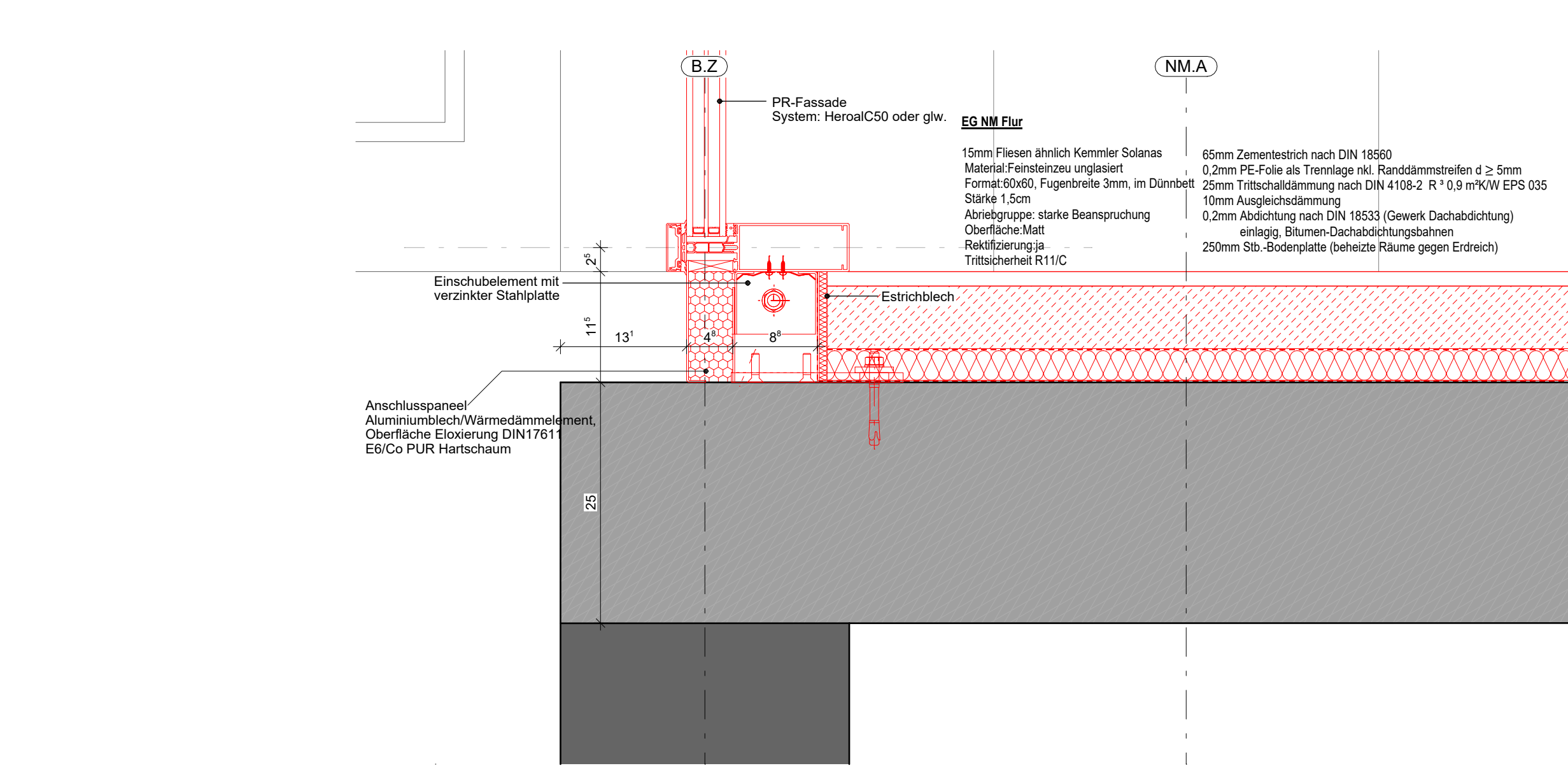
AUSSCHREIBUNGSPLANUNG			
ÜBERSICHT BAUTEIL		HÖHE	± 0.00 = 91,125 ü.NN
PROJEKT			
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad			
St.-Anna-Str. 28			
33415 Verl			
BAUHERR			
Stadt Verl			
Paderborner Str. 5			
33415 Verl			
ARCHITEKT			
ZEICHNUNG			
S - A 13-XXM . - 6 v 0 - PR-Fassadenanschluss Neue Mitte			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	CW	24.06.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3522	1:5	DIN A0
ORIGINALMASSSTAB			
M 1:100 2 4 6 8 10 12 14 16 m			
H/B = 750 / 1189 (0.89m ²)			
Allplan 2024			



D1 FS B7 - M 1/5



D2 FS B7 - M 1/5



D3 FS B7 - M 1/5

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauteilung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanstrichschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkskanten ≤ 11,5 dürfen nicht geschützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertigleisteinheiten (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszusteuern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugsfläche vom AN zu Projekt
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohfußboden
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	OK Rohhöhe (OKRFB)
Holzbohrung	BE, Bodeneinlauf	UK Rohhöhe (UKRFB)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Fertighöhe (UKFFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Brandwand
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Bauart Brandwand
Änderungen	NA / RW	feuerbeständig (fb, F90)
Klärungsbedarf	2. RW	feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehrauflastfläche

0	24.6.24	CW	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG			
ÜBERSICHT BAUTEIL		HÖHE ± 0.00 =	91,125 ü.NN
PROJEKT			
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad			
St.-Anna-Str. 28			
33415 Verl			
BAUHER			
Stadt Verl			
Paderborner Str. 5			
33415 Verl			
ARCHITEKT			
ZEICHNUNG			
S - A 13-XXM - 6 v 0 - PR-Fassadenanschluss Neue Mitte			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	CW	24.06.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3524	1:5	DIN A0
ORIGINALMASSSTAB			
M 1:100 2 4 6 8 10 12 14 16 m			
H/B = 1300 / 650 (0.85m²)			
Allplan 2024			